Beilage zu Nr. 95 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch, den 25. April 1894.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“.)

55. Sitzung.

☊ Berlin, 23. April.

Beginn der Sitzung: 11 Uhr Vormittags.

Am Ministertisch: v. Heyden.

Auf der Tagesordnung steht die zweite Berathung des Gesetzentwurfs über die Landwirthschaftskammern.

§ 1 enthält die Vorschrift über die obligatorische Bildung von Landwirthschaftskammern. Hierzu liegen verschiedene Anträge vor: 1) Von dem Abg. Reinecke (fk.), nur fakultativ die Bildung von Landwirthschaftskammern zuzulassen und zwar auf Antrag des Provinziallandtages; 2) von den Abgg. vom Heede, Heye, Ottens und Paasche (ntl.), die fakultative Bildung von Landwirthschaftskammern auf Antrag der landwirthschaftlichen Centralvereine oder der Mehrheit der in der Provinz vorhandenen landwirthschaftlichen Vereine erfolgen zu lassen.

Für den Fall der Annahme des § 1 mit den obligatorischen Landwirthschaftskammern beantragt Abg. Hansen (fk.) folgende Resolution: Die Staatsregierung zu ersuchen, beim Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes unter Aufhebung des Landesökonomiekollegiums eine durch Wahlen sämmtlicher Landwirthschaftskammern gebildete Behörde, sei es mit der Bezeichnung einer „Landeskammer“ oder einer anderen, ins Leben zu rufen, von welcher die einheitliche Vertretung der Gesammtheit der Landwirthschaftskammern wahrzunehmen ist.

Abg. vom Heede (natlib.) erklärt Namens seiner Freunde, daß sie die schwierige Lage der Landwirthschaft vollauf würdigen, daß sie jede Maßregel billigen, welche der Landwirthschaft helfen kann. Aber in der Weise, wie das vorliegende Gesetz es will, wird der Landwirthschaft nicht geholfen werden. Ein Theil der Nationalliberalen macht die Zustimmung zu dem Gesetze davon abhängig, daß die Landwirthschaftskammern fakultativ gestaltet werden, daß diese Kammern den Provinzen, welche sie nicht wünschen, nicht aufgezwungen werden können. Das Landesökonomiekollegium hat sich auch nur in diesem Sinne ausgesprochen und den Anschluß der Kammern an die bestehenden landwirthschaftlichen Vereine verlangt. In der Industrie sind es gerade die freien Vereine, welche sich den größten Einfluß verschafft haben. Ebenso haben sich die landwirthschaftlichen Vereine bewährt und wo diese es wünschen, möge man mit der Bildung der Landwirthschaftskammern vorgehen. Auf dem Gebiete der Verschuldung und des Erbrechts wird nicht viel erreicht werden; man kann die Entwicklung nicht künstlich zurückschrauben. Gerade diese verschleierten Ziele haben eine gewisse Beunruhigung hervorgerufen.

Abg. von Erffa (k.): Bei der ersten Lesung habe ich erklärt, daß wir durch ehrliche Arbeit in der Kommission etwas schaffen wollen, und wer nicht mit Voreingenommenheit an die Kommissionsbeschlüsse herantritt, muß anerkennen, daß dieselben eine große Verbesserung der Vorlage herbeigeführt haben. Die Landwirthschaftskammern müssen gehört werden, der Unterschied zwischen Groß- und Kleingrundbesitz ist beseitigt, das Wahlrecht der Pächter ist besser geordnet, die Grenze des Besteuerungsrechts ist um die Hälfte herabgesetzt und über die Staatszuschüsse für die landwirthschaftlichen Vereine ist eine befriedigende Erklärung der Regierung abgegeben worden. Schöne Reden für die Landwirthschaft werden immer gehalten. Aber sobald einmal ein Gesetz vorgelegt wird, welches wirklich der Landwirthschaft nutzt, dann macht der deutsche Liberalismus Front. (Lebhafter Widerspruch links.) Es handelt sich hier doch nicht um Liebesgaben, wenn die Landwirthschaft sich besteuern will zu ihrem eigenen Besten?! Weil wir bei den liberalen Parteien so wenig Verständniß für die Landwirthschaft finden, legen wir den größten Werth auf die Schaffung einer Berufsvertretung, und diese muß obligatorisch sein, wenn sie eine Bedeutung haben soll. Beim Reichstag und bei der Reichsregierung finden wir keine Hilfe und beinahe kein Verständniß für die Interessen der Landwirthschaft. Deshalb werden wir einen solchen Gesetzentwurf nicht ablehnen, wenn er auch erst von langer Hand her die Hilfe bringt. Der Reichskanzler hat erklärt, daß die Landwirthschaft nicht zu seiner Kompetenz gehört; er hat darauf eine ziemlich deutliche Antwort aus Friedrichsruh erhalten.

Abg. v. Tzschoppe (fk.) erklärt, daß seine Freunde nur für die fakultativen Landwirthschaftskammern stimmen können, solange für die besonderen Verhältnisse der Provinz Posen nicht Fürsorge getroffen ist.

Abg. Graf Hoensbröch (Ctr.) kann die hier betonte große Bedeutung der landwirthschaftlichen Centralvereine nicht anerkennen. Ohne obligatorische Form ist die Berufsorganisation der Landwirthschaft nicht durchführbar. Die Einrichtung von fakultativen Kammern würde den Zweck dieses Gesetzes total vereiteln. Eine landwirthschaftliche Enquete zum Beweise des herrschenden Nothstandes gebrauchen wir nicht, denn der ist zweifellos; wir müssen nur die Ursachen des Nothstandes ermitteln.

Abg. Ehlers (freis.) erwidert dem Abg. Erffa, daß seine Darlegungen nur einen erheiternden Eindruck machten. Es handelt sich bei der Berufsorganisation der Landwirthschaft um eine ganz und gar unpolitische Frage, da kommen nur Zweckmäßigkeitsgründe in Betracht, nicht aber die politische Stellung. Die Landwirthschaftskammern werden immer nur einen Beirath bilden.

Landwirthschaftsminister v. Heyden: Der Vorredner gebrauchte die Wendung: Die Landwirthschaftskammern würden ein leerer Schatten bleiben. Ich meine demgegenüber: Die Kammern werden sein, was sie aus sich selber machen werden. Weiter behauptete der Vorredner, die Kammern würden die freie Vereinsthätigkeit untergraben. Auch das ist eine grundlose Besorgniß. Die Centralvereine werden allerdings neben den Kammern keinen Platz haben, aber auch sie werden nicht plötzlich aufgehoben werden, sondern im Wege der freien Vereinigung sich mit jenen verschmelzen. Die Regierung hat nur das Interesse der Landwirthschaft im Auge und sie beweist auch ihr Vertrauen zur Landwirthschaft dadurch, daß sie eine völlig freie Organisation vorgeschlagen hat. Von fakultativen Kammern hat die Regierung absehen zu sollen geglaubt, denn die jetzigen landwirthschaftlichen Vereine sind nicht in der Lage, die wirthschaftliche Vertretung der Landwirthschaft zu führen. Diese wirthschaftlichen Fragen haben aber eine steigende Bedeutung gewonnen. Der Staat gedeiht nur bei gleichmäßigem Fortschreiten von Industrie und Landwirthschaft. Letztere ist bisher zurückgeblieben, ihr fehlte auch bisher die praktische Organisation. Aber noch ein anderer Grund nöthigt zu obligatorischen Kammern. Die Nothlage der Landwirthschaft ist unbestreitbar, besonders ist die Lage des bäuerlichen Besitzes eine recht schlimme. Das hat sich gezeigt bei der Veranlagung zur Einkommensteuer. Die Verschuldung ist so stark gestiegen, daß man daran nicht mehr vorübergehen kann. Man müßte sonst befürchten, daß der unabhängige selbständige Grundbesitz zu großem Theile verschwindet. Was die Anträge betrifft, so bin ich selbstverständlich gegen fakultative Kammern. Sehr bedauern muß ich die Bemerkung des Abg. v. Erffa, daß die Landwirthschaft bei der Reichsregierung keine Hilfe und kein Verständniß finde, weil der Reichskanzler gesagt habe, landwirthschaftliche Fragen gehörten nicht zur Kompetenz des Reiches. Diese Aeußerung des Herrn Reichskanzlers bezog sich nur auf landwirthschaftlich-technische Fragen. (Widerspruch rechts.) Es ist mir nicht zweifelhaft, daß diese Aeußerung so gemeint war. (Zwischenruf rechts.) Herr Präsident, ich hörte das Wort „Verdrehung“. Ich weiß nicht, ob Sie ebenfalls diesen Zuruf vernommen haben?

Vizepräsident Frhr. von Heeremann: Ich habe das Wort nicht gehört, andernfalls würde ich es gerügt haben.

Landwirthschaftsminister von Heyden, fortfahrend, schließt kurz damit, die neuen Kammern seien ein erster Schritt, der Landwirthschaft zu Hülfe zu kommen. Gelinge dieser Schritt nicht, so werde die Regierung sich nicht schmollend zurückziehen, sondern in der angestrebten Richtung weiter arbeiten.

Abg. Knebel (natlib.) legt dem Grafen Hoensbröch gegenüber Verwahrung dagegen ein, daß die Nationalliberalen kein Verständniß für die Noth der Landwirthe hätten. Die ganze parlamentarische Geschichte beweise das Gegentheil. Redner tritt dann noch ausführlich für die fakultativen Kammern ein.

Finanzminister Dr. Miquel antwortet auf eine Frage des Vorredners: Die Frage, ob die Zuwendungen künftig fortfallen sollten, welche die Regierung bisher den landwirthschaftlichen Centralvereinen hat zukommen lassen, kann ich auf das Bestimmteste verneinen. Da, wo die Centralvereine sich mit den Kammern verbinden, werden künftig die letzteren bedacht werden. Aus dem Besteuerungsrechte der Kammern wird die Regierung keinen Anlaß herleiten, die Zuwendungen in Fortfall kommen zu lassen. Bis jetzt war man nicht genug unterrichtet über landwirthschaftliche Verhältnisse und gerade in dieser Hinsicht werden die neuen Kammern von Segen sein. Schon jetzt hat sich gezeigt, daß der Osten der Monarchie weit mehr verschuldet ist, wie der Westen. Jetzt gebe es Provinzen, wo das Eigenthum durchschnittlich mit 60 Prozent verschuldet sei, in Berlin steige die Verschuldung bis auf 75 Prozent, im Bezirk Stralsund überwiege sogar die Schuld das Eigenthum. Das zeige doch, wie man sich immer mehr dem Zustande nähere, daß der Grundbesitzer nur Verwalter sei. Da würden die neuen Kammern mit sachkundigen Vertretern helfen. Die Landwirthschaft ist durch die ganze moderne Entwickelung am meisten gefährdet, sie bedarf daher auch am meisten der Organisation. Wenn wir heute wirklich nur fakultative Kammern schaffen wollten, so würde die Einrichtung doch von selbst bald obligatorisch werden. Wir fangen also besser damit an.

Abg. von Zoltowski (Pole) ist für obligatorische Kammern, aber unter der Bedingung, daß nicht etwa Ausnahmestellungen für einzelne Landestheile geschaffen werden.

Abg. von Tiedemann-Bomst (freikons.) meint, die Ausnahmeverhältnisse in den Provinzen polnischer Zunge machten es unmöglich, dort obligatorische Kammern einzuführen, in welchen die Polen den Deutschen gegenüber stets in der Mehrheit sein würden. Darin liege eine Gefahr für unser Vaterland.

Abg. Frhr. von Loë (Ctr.) bedauert die Ausführungen des Vorredners. Ohne obligatorische Kammern ist nichts zu machen.

Abg. von Kröcher (kons.) betont, für seine Partei seien nur obligatorische Kammern annehmbar. Ohne dieselben müßten sie gegen die ganze Gesetzesvorlage stimmen.

Hierauf erfolgt Vertagung der Berathung bis Dienstag.

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Voraussichtliches Wetter am 25. April 1894.

Bei nördlichem Winde kühleres veränderliches Wetter zeitweise noch mit Neigung zu Niederschlägen.

10. Ziehung der 4. Klasse 190. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

23. April 1894, vormittags.

1 67 84 [500] 97 227 490 554 690 865 [300] 72 82 **1**023 32 61 117 210 16 707 [500] 842 **2**130 71 216 30 36 608 92 850 **3**060 228 309 418 [300] 827 900 **4**034 100 62 [300] 54 270 418 512 42 602 [300] 64 812 65 949 73 **5**209 70 368 510 15 650 810 903 7 **6**027 40 553 708 64 [1500] 82 844 **7**071 230 31 411 54 585 640 787 893 918 **8**078 94 271 410 631 **9**142 [500] 500 35 601 68 83

10336 418 536 870 946 **11**056 87 433 [1500] 553 680 837 906 10 **12**064 306 75 [3000] 473 584 621 70 725 [500] 48 79 822 27 35 79 984 99 **13**031 156 240 347 415 652 53 62 [300] **14**177 486 585 691 823 76 966 **15**021 202 358 82 477 503 63 730 985 **16**061 335 404 93 545 82 692 824 918 **17**307 54 449 87 576 [3000] 801 95 **18**016 31 363 79 543 874 906 **19**173 398 448 68 538 818

20263 305 39 645 57 [300] 960 **21**087 154 265 519 827 **22**076 114 63 304 23 40 629 42 797 808 16 30 60 966 **23**121 39 72 282 331 90 401 590 627 725 833 45 72 [1500] 934 59 73 81 **24**082 92 191 281 [3000] 310 433 34 560 888 **25**133 270 479 529 82 85 86 614 834 65 **26**034 183 225 794 815 917 [3000] **27**302 476 83 89 513 843 48 58 975 [300] **28**134 403 757 813 [300] 88 **29**062 [300] 222 376 507 747 71 970

30010 [1500] 151 321 [3000] 503 717 31 801 68 954 [500] **31**127 303 31 [1500] 529 89 878 [1500] 93 916 **32**074 190 [500] 263 377 562 60 62 653 705 40 835 **33**147 299 308 91 603 803 904 71 **34**040 153 338 [300] 78 434 587 968 **35**000 67 98 182 396 424 98 522 70 630 964 81 **36**038 125 92 453 54 513 624 [500] 725 27 48 817 [500] 58 **37**066 139 218 316 [3000] 413 [300] 520 [500] 678 790 846 76 909 **38**002 132 386 639 [300] **39**158 236 58 314 476 99 521 699

40079 96 281 86 [500] 326 86 630 32 909 80 **41**025 37 79 141 44 52 60 312 [500] 467 622 69 729 [300] 914 **42**023 102 99 350 502 602 47 64 91 707 821 907 54 **43**010 12 [3000] 39 226 410 42 63 77 692 714 80 **44**216 301 22 87 455 92 552 [3000] 648 726 65 886 **45**144 294 611 99 704 [1500] 55 74 77 **46**274 95 493 659 94 782 802 14 30 50 982 [500] **47**054 90 245 64 396 646 745 92 825 78 983 **49**011 43 271 345 506 50 851 89

50061 131 256 429 40 [1500] 94 [3000] 535 [300] 607 68 91 915 23 37 **51**016 273 79 360 483 508 711 842 **52**033 136 276 334 86 635 89 927 76 **53**013 34 142 73 240 [1500] 49 351 425 46 812 28 [1500] 47 50 940 **54**027 438 522 676 710 803 **55**111 20 75 281 389 479 [3000] 546 691 99 743 **56**053 176 85 [500] 309 [3000] 462 562 680 817 66 931 **57**029 719 53 85 95 815 [500] 949 **58**057 99 306 97 **59**035 94 167 90 403 70 900

60074 138 45 71 263 433 39 [3000] 613 89 671 884 **61**146 201 305 41 43 440 669 746 89 825 86 **62**091 112 216 72 [500] 330 41 421 558 630 42 **63**004 111 237 88 435 519 34 607 786 93 959 **64**246 57 367 429 81 515 [300] 669 77 728 841 917 **65**174 234 36 352 [500] 709 914 42 **66**059 256 496 508 35 719 804 **67**229 415 727 54 924 73 **68**225 67 69 429 [500] 765 846 71 910 **69**062 541 668 89 765 82 805 932 48 87 92

70210 312 415 76 502 4 38 766 824 [3000] 987 **71**045 108 58 247 89 96 339 618 47 694 99 **72**334 433 51 552 681 709 31 91 824 **73**057 318 97 464 657 709 857 88 990 [3000] 91 **74**023 98 112 56 223 39 326 515 65 615 74 703 844 [8000] 84 **75**070 112 213 305 446 64 636 [300] 94 99 748 801 **76**005 90 285 86 357 447 618 798 910 17 49 **77**093 183 235 93 335 78 424 530 77 618 828 38 945 71 **78**214 473 625 703 72 818 **79**107 322 74 498 569 906 25 78 [500]

80223 50 59 311 415 529 629 **81**009 227 393 756 834 45 94 956 **82**018 70 189 [1500] 442 517 640 95 811 32 51 93 96 976 **83**569 609 27 98 768 880 8 953 **84**166 388 [500] 402 517 21 838 961 **85**108 236 85 97 436 [300] 507 737 44 76 878 924 **86**158 296 [300] 411 22 76 77 907 **87**044 54 173 83 204 434 50 69 549 773 **88**137 76 228 316 476 [300] 641 725 846 915 **89**600 81 88 619 64 [500] 788

90019 91 102 17 456 532 715 885 905 49 73 [1500] **91**035 353 405 [1500] 71 680 837 **92**054 139 83 206 35 325 35 640 60 780 829 36 **93**116 73 292 462 [300] 549 696 866 979 **94**060 223 684 988 **95**011 [1500] 64 91 105 277 366 522 **96**080 227 58 302 76 515 25 691 36 81 850 90 **97**029 70 126 98 327 505 7 55 [5000] 853 65 **98**566 704 **99**093 464 821 80 966

100201 589 669 84 797 [10000] 940 21 **101**138 99 214 350 424 56 540 707 61 [1500] 71 867 927 92 **102**231 425 526 816 993 **103**187 238 387 424 533 58 [1500] 602 44 759 **104**242 [1500] 325 43 77 422 652 [3000] 839 [3000] **105**024 47 240 59 373 419 503 43 878 [1500] 946 95 **106**098 144 326 410 12 34 36 92 615 706 9 22 820 25 77 357 **107**095 [1500] 320 38 556 663 787 876 **108**111 233 51 336 503 723 816 94 947 48 85 **109**110 81 347 865 945 94

11 0008 [500] 271 833 [3000] 43 91 **111**087 108 29 60 304 66 538 96 **112**120 [300] 254 65 328 38 409 502 3 854 908 **113**267 [300] 439 95 502 703 679 [300] 80 [500] 983 **114**001 52 96 183 292 [1500] 368 569 746 49 885 **115**047 106 21 71 98 411 586 667 [1500] 763 867 926 62 80 **116**346 [1500] 71 449 [1500] 688 708 31 **117**020 85 110 53 232 305 [1500] 46 532 756 874 78 935 [300] **118**089 206 35 39 478 [10000] 855 929 79 91 **119**089 217 [500] 653 728 811 904

120442 74 79 85 557 89 639 725 52 864 920 29 [300] 51 61 **121**030 46 248 306 13 20 36 437 53 66 520 56 [1500] 713 17 **122**438 [1500] 538 752 78 954 **123**032 34 [500] 102 200 81 [500] 337 52 548 58 712 809 26 [3000] 35 88 **124**171 347 457 79 88 91 586 609 714 28 64 88 914 36 **125**097 136 247 60 73 305 32 511 [3000] 723 74 972 [1500] **126**007 41 402 528 61 625 702 98 **127**025 26 89 156 271 353 414 56 58 577 [500] 657 [300] 899 966 [300] **128**075 190 228 46 421 592 966 [300] **129**085 235 364 462 662 [3000] 729 823 30 39 946 [300] 67

130023 64 206 303 82 427 545 68 899 [3000] 943 [1500] **131**099 105 456 93 530 78 696 730 [500] 58 **132**118 248 372 [3000] 728 31 **133**060 73 80 750 816 31 86 **134**086 [500] 417 55 92 510 40 744 894 **135**107 36 42 54 328 [3000] 42 727 912 **136**196 215 359 524 616 25 [300] 757 907 24 **137**280 913 25 **138**127 40 98 [500] 316 71 85 453 500 779 865 69 [3000] 912 **139**001 103 8 24 75 526 87 703

140028 111 [1500] 424 64 510 26 724 89 803 64 987 **141**216 67 385 474 557 602 6 99 891 954 **142**039 178 92 229 399 413 580 639 722 73 76 [500] 873 85 **143**018 122 261 62 575 771 882 **144**106 35 65 279 372 76 476 84 658 60 766 98 [1500] **145**046 73 [300] 86 146 414 712 **146**069 95 249 90 314 43 84 403 58 711 979 **147**060 335 50 530 692 704 66 911 **148**081 161 92 403 67 [1500] 629 789 [1500] 85 853 962 **149**098 186 235 350 495 554 69 735 74 916

150047 117 87 388 409 512 632 848 **151**002 105 202 376 462 80 969 **152**145 95 348 438 76 638 [1500] 781 939 **153**041 [3000] 86 104 11 348 641 771 [300] 94 [300] 995 **154**037 49 75 142 71 75 386 417 687 **155**416 96 902 **156**027 126 348 475 85 534 43 85 [1500] 702 98 983 **157**040 58 238 73 367 539 647 911 **158**054 288 304 498 630 **159**157 [1500] 260 51 [500] 512 44 867 949

160001 58 248 317 48 83 506 742 838 [500] 85 994 **161**006 35 177 230 45 584 815 **162**093 173 253 360 450 500 851 89 **163**219 330 49 63 444 837 961 **164**011 [500] 47 352 432 603 30 41 839 929 64 98 **165**369 411 580 701 12 24 99 979 **166**042 61 290 10 468 883 **167**024 [3000] 92 149 [3000] 86 226 48 90 98 373 642 817 60 **168**429 37 772 **169**094 95 234 62 [300] 456 642 94 907

170123 47 [500] 68 90 [3000] 258 305 83 441 79 792 **171**205 57 84 324 448 509 637 77 85 815 [300] 68 [1500] 920 87 **172**053 124 89 524 776 [500] **173**020 88 137 40 467 566 712 47 96 842 66 73 **174**032 [300] 62 151 520 30 641 721 66 **175**091 [3000] 103 631 68 99 793 825 971 **176**018 [1500] 180 [500] 339 [1500] 493 [3000] 576 606 [300] 714 887 88 99 929 **177**086 146 [500] 414 26 50 [1500] 525 601 883 **178**414 680 980 **179**071 91 114 32 273 326 646 [500] 87 739 [300] 903 50 [500] 79 88 98

180004 142 208 320 414 37 [300] 75 657 890 **181**003 70 90 106 84 315 59 662 784 943 **182**169 203 70 422 47 58 93 542 692 925 **183**320 403 521 68 619 [500] 710 844 67 **184**026 225 44 351 54 432 544 [3000] 689 762 857 79 909 **185**345 56 418 577 [1500] 87 611 800 90 **186**074 100 457 660 881 [300] 83 941 **187**115 46 443 579 877 **188**430 528 [3000] 33 60 722 59 908 59 71 **189**073 155 83 213 365 431 544

190048 101 39 206 58 412 530 696 890 [3000] 930 70 **191**005 18 129 313 43 **192**197 235 402 31 82 85 583 744 833 46 [300] 956 **193**193 816 **194**035 47 176 360 407 630 94 716 **195**064 150 281 324 643 72 [500] 731 32 830 932 **196**342 480 577 [1500] 957 **197**179 371 88 457 582 677 751 839 955 **198**311 437 96 580 [1500] 630 842 [500] 919 **199**170 373 645 713 18 [3000] 78 [300] 996

200116 87 200 489 505 607 796 949 **201**058 96 151 60 292 530 752 89 839 94 **202**026 85 [3000] 148 55 257 63 78 511 780 [3000] 810 **203**636 59 196 295 469 [1500] 70 571 686 99 715 93 904 54 [500] 87 **204**243 59 568 81 [300] 649 [500] 855 [500] 69 **205**187 [1500] 264 66 97 486 508 656 710 32 887 **206**076 [300] 138 213 50 [3000] 84 [1500] 468 94 591 824 971 **207**111 52 88 356 441 649 94 **208**045 56 75 327 471 567 82 617 63 71 726 [1500] 38 [1500] 57 814 933 **209**031 171 291 299 435 502 675 702 82 822

210055 71 106 20 294 407 96 572 882 **211**039 332 568 660 794 **212**158 235 97 [300] 328 425 703 71 889 **213**320 68 86 571 85 676 [300] 791 845 56 903 32 63 86 **214**008 [500] 40 140 277 333 57 404 561 636 56 **215**100 240 52 334 493 572 83 944 **216**040 157 390 449 702 77 808 38 [500] 973 **217**105 56 214 943 60 **218**076 208 12 465 619 **219**150 329 43 486 585 790

220056 239 395 23 512 614 979 98 **221**065 89 242 [300] 331 [300] 37 624 [1500] 45 865 943 79 **222**141 58 261 389 92 406 47 693 765 866 [3000] 70 [300] 78 **223**037 42 114 216 61 464 517 53 89 703 93 885 **224**036 69 202 3 304 58 [1500] 82 501 11 910 **225**067 85 299 326 412 [300] 83 538 [500] 61

10. Ziehung der 4. Klasse 190. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

23. April 1894, nachmittags.

182 266 69 444 516 751 953 99 **1**044 133 [3000] 77 281 412 [3000] 25 614 701 83 981 **2**013 54 [300] 64 99 555 618 750 950 **3**128 [3000] 405 619 67 703 887 **4**256 331 463 649 730 854 946 85 **5**093 125 68 327 48 430 44 652 716 804 **6**122 60 381 407 34 78 595 603 53 709 900 **7**036 69 [3000] 90 243 635 96 756 981 [300] **8**133 305 500 34 65 932 **9**267 470 590 [500] 813

10209 14 326 559 856 **11**077 [500] 168 85 93 261 302 442 99 539 63 622 82 735 **12**166 [300] 302 481 98 543 80 694 [300] 896 936 45 **13**129 71 219 382 426 577 646 [300] **14**030 98 211 54 429 529 625 26 759 801 13 **15**010 167 258 [300] 84 86 334 73 601 980 **16**250 350 74 95 622 [3000] 987 **17**095 233 73 376 887 944 89 **18**028 56 101 205 23 78 91 589 853 954 **19**037 100 565 [1500] 669 738 79 825 86

20168 325 487 658 67 821 62 923 **21**115 41 65 212 426 47 587 90 629 714 842 59 987 **22**010 308 96 427 639 759 96 [1500] 888 **23**123 53 75 93 270 367 605 80 721 814 26 904 **24**010 77 223 31 64 372 [300] 420 511 **25**499 514 [500] 670 90 893 900 33 **26**445 57 73 676 878 [1500] 980 **27**118 99 427 64 73 657 797 844 919 51 **28**011 28 51 164 391 474 559 770 960 **29**110 69 89 303 38 517 [300] 21 30 90 690 91 749 855

30194 282 374 413 86 615 769 85 825 971 **31**130 236 415 [500] 543 691 796 [500] 817 62 **32**012 [1500] 73 94 273 323 40 47 758 [500] 804 78 981 [500] **33**048 95 137 [3000] 272 314 459 [500] 70 73 814 784 920 **34**032 97 117 407 82 527 697 769 **35**089 204 309 57 415 [3000] 840 950 **36**049 76 177 369 536 56 67 775 889 982 **37**040 93 526 32 781 832 91 969 **38**053 151 202 537 60 695 738 969 **39**229 93 370 629 910 [1500]

40205 63 343 703 42 85 925 **41**120 96 231 874 91 [3000] **42**095 118 328 91 631 **43**025 28 57 386 594 654 69 723 867 985 **44**185 99 222 407 624 708 59 87 809 78 **45**096 370 483 681 761 63 94 **46**057 78 173 237 513 [1500] 88 91 772 917 49 77 **47**221 30 87 89 565 92 770 971 **48**035 161 96 331 [1500] 445 543 61 98 658 67 873 **49**029 129 219 53 85 300 24 408 561 680

50087 94 102 3 [500] 36 62 228 334 436 57 [500] 72 698 **51**012 283 556 668 749 51 77 809 **52**137 268 392 403 672 714 25 **53**194 95 501 **54**071 414 503 49 57 615 33 91 747 88 **55**007 109 278 367 [300] 519 44 93 [3000] 841 67 **56**036 84 161 208 81 315 404 84 [500] 512 766 79 898 925 **57**375 79 404 96 570 71 978 **58**023 [300] 104 98 220 37 54 311 570 711 45 **59**274 [300] 89 [300] 96 548 66 651 88 723 46 870 984

60018 115 68 78 324 [5000] 534 663 863 **61**058 86 224 303 911 73 **62**486 94 652 83 84 763 877 901 58 **63**051 180 254 367 451 856 988 **64**044 169 470 596 886 904 45 [300] 86 **65**081 219 39 92 367 477 601 [1500] 93 870 909 **66**021 [300] 26 88 92 303 410 564 745 47 **67**039 62 70 263 92 608 32 [1500] 706 52 63 848 93 927 28 **68**025 509 697 717 814 [500] 68 **69**055 64 [3000] 237 417 22 47 84 614 94 867 95

70111 [500] 242 303 40 842 **71**123 320 23 542 93 813 **72**055 115 58 218 [500] 98 384 586 680 **73**007 131 66 422 505 736 85 841 993 **74**276 394 775 91 825 42 **75**126 289 323 76 484 533 69 77 [1500] 707 28 863 79 948 [500] **76**009 100 19 309 436 551 75 614 [500] 32 57 907 69 89 **77**126 62 289 [1500] 671 848 936 **78**012 [500] 299 318 [300] 20 585 [3000] 645 97 716 **79**058 126 91 270 312 46 424 511 625 811 71 910

80206 22 51 83 354 568 752 818 937 44 **81**003 56 200 434 605 32 57 **82**278 475 98 546 692 [1500] 956 73 **83**068 127 [300] 67 [1500] 323 38 99 418 [500] 76 86 614 43 59 **84**002 260 303 [500] 435 64 585 93 679 730 **85**045 106 76 [3000] 81 201 99 427 602 6 930 **86**353 76 406 531 747 **87**095 177 471 562 **88**111 58 532 733 **89**133 97 298 436 631 48 55 729 833

90126 [500] 38 279 316 [3000] 49 434 513 [3000] 628 49 883 972 **91**229 408 11 46 613 955 **92**102 229 97 392 564 645 766 862 [3000] 99 **93**168 228 404 [300] 36 88 511 68 613 43 900 24 **94**017 406 45 578 751 97 889 77 96 922 **95**300 947 88 **96**158 207 453 552 68 66 644 752 950 67 **97**096 125 272 339 407 24 70 99 548 86 768 855 913 **98**074 357 85 433 669 88 **99**163 224 87 376 542 641 46 713 28 [3000] 68 840

100025 133 268 426 569 94 660 86 700 [300] 30 **101**369 565 615 18 844 46 954 **102**111 260 71 346 485 726 873 **103**163 221 469 648 824 **104**204 387 46 61 715 78 843 68 [1500] **105**030 280 325 56 61 64 483 501 761 841 44 [300] 65 908 **106**101 47 266 67 439 71 [500] 72 [300] 561 680 [300] 802 [300] 43 966 **107**008 14 44 57 146 65 251 59 92 518 19 26 [1500] 26 89 646 [300] 703 955 [1500] **108**280 98 300 [1500] 80 507 611 803 14 38 83 **109**087 109 [1500] 269 519 601 713 915

110225 [300] 458 92 698 775 816 943 49 **111**011 23 119 44 281 310 89 620 [300] 96 712 961 79 **112**103 48 432 86 547 646 816 976 78 **113**064 90 135 [500] 57 353 428 536 83 [300] 640 74 743 928 48 **114**371 548 77 **115**042 315 57 69 435 713 951 **116**111 61 264 569 671 900 20 **117**101 379 447 85 506 741 73 90 817 941 **118**243 51 531 32 50 618 31 [500] 42 76 **119**231 350 549 [1500] 671 740 807

120125 37 69 [1500] 87 302 79 417 24 84 792 894 **121**017 229 48 478 554 704 45 75 **122**055 58 81 130 [3000] 53 284 [3000] 314 513 723 891 93 **123**059 367 94 486 91 669 769 843 **124**177 269 [300] 71 376 675 768 [300] 862 [1500] **125**184 89 225 379 495 [1500] 518 50 58 77 921 **126**152 300 33 523 948 59 73 **127**222 41 44 376 529 [500] 81 641 741 **128**087 112 464 580 619 [1500] 22 [1500] 37 705 99 [500] 884 929 **129**017 214 24 47 54 412 38 86 592 881

130124 [1500] 220 622 761 813 29 933 **131**025 37 605 72 [1500] 703 85 988 **132**046 205 [1500] 95 357 [300] 92 531 625 75 704 887 920 42 **133**014 117 [500] 294 [300] 397 488 506 41 628 748 88 898 902 98 **134**012 14 59 [3000] 113 [3000] 28 331 426 51 554 713 879 **135**208 42 390 588 703 **136**077 157 65 224 [300] 463 [1500] 532 669 731 972 **137**014 98 412 61 68 511 610 710 13 [500] 57 87 837 69 [1500] 94 **138**128 319 83 486 97 532 40 608 811 [500] **139**110 269 [500] 400 15 770

140070 246 44 94 [1500] 385 91 95 595 [1500] 687 869 **141**074 205 41 304 29 [1500] 51 427 579 619 829 99 904 **142**045 354 492 [3000] 604 40 53 90 811 **143**066 137 63 226 329 421 24 511 62 744 818 [500] 969 85 **144**418 41 [1500] 504 72 602 11 59 759 82 812 78 **145**031 91 442 86 548 634 932 **146**096 340 436 791 839 907 **147**026 54 57 144 [1500] 85 278 464 506 632 [500] 67 95 703 14 80 [1500] 811 74 **148**087 165 240 558 822 **149**001 308 410 36 71 540 [500] 78 [300] 957 91

150056 131 40 80 217 [500] 401 79 674 95 718 931 69 91 **151**129 30 86 234 48 68 [300] 723 937 **152**029 258 [300] 330 412 699 876 [500] 91 **153**309 567 96 653 72 78 [3000] 79 **154**148 525 27 35 747 858 76 89 95 **155**023 78 155 236 338 43 63 417 46 689 848 91 **156**004 [500] 73 237 324 26 410 57 571 612 817 74 **157**010 158 403 694 [3000] 758 895 **158**058 90 119 31 68 289 335 97 718 99 948 **159**097 115 50 60 330 41 69 403 6 41 87 [500] 728 83 90 906 15

160035 58 295 **131**045 297 333 404 86 511 607 851 70 **162**316 482 529 627 31 722 954 **163**223 310 429 53 [3000] 532 43 [1500] 674 983 **164**022 79 324 26 38 476 602 701 67 837 40 57 **165**026 138 266 389 550 637 720 926 **166**282 593 737 46 67 811 61 [1500] 985 **167**137 75 202 380 806 29 965 [500] **168**215 20 67 340 88 96 471 595 640 737 886 907 **169**038 260 92 314 78 792 864 74 958

170030 57 72 116 239 399 617 758 86 803 12 73 967 **171**375 89 500 608 833 957 65 **172**226 441 530 928 52 [3000] 92 **173**136 332 [500] 65 415 713 21 67 76 860 970 **174**227 307 29 419 619 [500] 770 954 **175**164 209 36 374 446 79 621 813 20 29 **176**301 460 616 63 812 33 924 64 [5000] 85 **177**105 23 25 76 87 91 214 67 334 40 61 73 409 589 767 835 58 69 977 [300] **178**109 258 366 [10000] 476 89 523 38 771 [300] 813 19 57 **179**052 63 80 269 453 79 678 728

180232 492 97 574 745 822 56 67 [3000] 96 911 22 [300] 49 [1500] **181**035 408 679 817 903 29 74 [1500] **182**087 276 317 690 875 937 **183**030 [1500] 124 31 42 68 205 [3000] 68 488 526 99 611 738 **184**038 132 96 287 378 99 415 27 [300] 521 644 65 705 [300] 10 25 50 838 984 93 **185**045 149 59 71 377 563 609 720 81 898 946 85 89 **186**147 [500] 262 627 820 **187**002 53 95 158 86 221 498 599 637 805 **188**073 255 380 91 [500] 532 93 631 74 712 **189**082 227 [1500] 421 615 64 892 936

190291 372 509 977 **191**300 531 54 643 741 86 820 40 54 941 **192**185 277 501 688 984 **193**639 52 211 99 336 761 825 **194**014 12 18 [1500] 291 676 895 983 **195**101 227 28 48 89 661 783 94 896 996 **196**075 80 461 64 640 717 27 71 863 95 **197**339 561 643 99 785 [500] 815 43 965 **198**034 426 619 768 829 **199**005 [300] 309 87 90 414 49 649 77 844 78 [300]

200069 121 28 69 327 479 606 77 839 **201**276 90 362 556 604 745 815 [illegible] 93 915 **202**059 253 [3000] 74 383 419 516 45 649 69 97 722 825 986 81 82 98 **203**086 451 610 62 90 935 [500] **204**235 347 445 99 735 92 949 52 **205**[illegible] 329 85 [500] 433 516 [3000] 85 746 **206**086 139 243 60 71 517 [illegible] **207**376 494 527 86 613 893 964 70 **208**023 267 310 34 518 74 791 841 [illegible] 38 **209**026 508

210617 802 [3000] 86 93 **211**410 43 551 71 98 **212**006 204 21 391 [illegible] 427 525 68 [3000] 78 709 76 870 940 **213**000 98 107 212 41 315 444 632 44 [illegible] [1500] 906 **214**209 338 560 649 903 81 **215**040 66 478 639 93 956 [500] **216**[illegible] 95 349 425 536 61 860 **217**040 87 536 705 802 33 42 **218**043 45 349 [3000] [illegible] [500] 441 [1500] 538 712 70 **219**067 220 54 313 92 417 681 714 880

220124 39 462 545 61 680 757 79 807 13 27 990 **221**012 256 [illegible] 802 17 **222**048 56 296 311 86 436 58 599 694 734 803 [3000] 45 **223**[illegible] 61 220 809 91 480 639 [500] 765 837 928 **224**002 38 52 114 [illegible] [300] 76 714 39 44 854 76 **225**081 136 [illegible] 75 [3000]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940425027/fragment/page=0001

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 23. April. (Ein peinlicher Vorfall. — Zum Morde im Grunewald.) Heute früh gegen 6 Uhr sahen zwei Angestellte des Centralhotels, wie sich ein Herr in den Wintergarten schlich und auf der Bühne alle Requisiten durchemander warf. Augenscheinlich suchte er nach dem Dowe'schen Panzer. Als die beiden Beobachter der Bühne näher kamen, floh der Eindringling über die Terrasse hinweg in das Centralhotel. Um 11 Uhr Vormittags fand nun eine Schießprobe auf Dowe vor mehreren Offizieren statt. Auch ein Gast erschien, der am Sonntag Abend in dem Hotel abgestiegen war und französischer Offizier ist. Da der letztere mit aller Bestimmtheit von den beiden vorgenannten Zeugen als die Person erkannt wurde, die um 6 Uhr auf der Bühne hantirte, so wurde seine Entfernung aus dem Wintergarten sofort angeordnet. — Ein blutbedecktes Messer ist gestern im Grunewald, etwa 200 Schritte von dem Platze entfernt, wo Frau Klebedzon von dem Maurer Thiede, der muthmaßlich die Pflegeschwester Schweichel ermordet hat, überfallen und vergewaltigt wurde, in dem vom Regen aufgeweichten Erdboden gefunden worden. Es ist bekanntlich schon seit der Ergreifung des Mörders nach dem Mordinstrument gesucht worden, das ein ungemein wichtiges Belastungsmaterial bildet.

* **Grimma**, 23. April. (Zu den dunklen Vorgängen auf dem Rittergut „Wäldchen".) Ueber die vor Kurzem erfolgte Verhaftung des Rittergutsbesitzers Crome auf Wäldchen berichtet nunmehr die „Leipz. Gerichtsztg." des Näheren, daß Crome nicht allein unter dem Verdachte steht, seinen Stiefsohn, den Fähnrich Lasse, fondern auch seine erste Ehefrau ermordet zu haben. Der Verhaftete, der als ein „streng religiöser" Mann galt, wird von den Dorfbewohnern, die ihn übrigens durchaus nicht leiden konnten, als sehr jähzornig und leidenschaftlich geschildert. Neben dem Rittergut Wäldchen, daß ihm erst seit 8 Jahren gehört, besitzt Crome, dessen Familie aus England einwanderte, noch das Stammgut Blochwitz bei Großenhain. Die Bewohner von Wäldchen sind nun der Meinung, daß Crome seinen Stiefsohn, der beim 28. rheinischen Infanterie-Regiment von Göben in Coblenz stand und kurz vor Weihnachten Portepee-Fähnrich geworden war, getödtet habe, um dessen Vermögen für seinen einzigen Sohn aus zweiter Ehe zu sichern. Ueber den anderen Mordverdacht wird bes richtet, daß Crome seltsamer Weise erst nach fast 27jähriger Ehe mit seiner ersten Frau eine Lebensversicherungs-Police für sich und seine Frau auf 75000 Mk. abgeschlossen hat und zwar dergestalt, daß der genannte Betrag nach dem Tode des einen Gatten Eigenthum des überlebenden Gatten werden solle. Am 12. December 1888 ist der Versicherungs-Vertrag abgeschlossen worden und am 13. Januar 1889 ist Frau Crome angeblich von einem Pferde im Stalle erschlagen worden. Die Todtenschau hat in beiden Fällen der Rittergutsbesitzer Crome als Gutspolizeibehörde selbst ausgeübt. Nach demselben Blatte soll der Verhaftete früher einen ehemaligen Verwalter, der ihm widersprach, im Jähzorn im Keller unter den Aermen freischwebend aufgehangen haben. Der Mann war aus seiner mißlichen Lage durch den Ortsrichter befreit worden. Die jetzige Ehefrau des Verhafteten ist trotz der schweren Belastungsmomente, die vorliegen, von der Unschuld ihres Gatten überzeugt; sie ist auch der Meinung, daß die erste Ehe Crome's eine durchaus glückliche gewesen sei und sonach kein Grund zu einem Morde vorgelegen habe.

* **Hamburg**, 23. April. (Explosion.) Auf der Unterelbe ist bei Glückstadt ein mit Stückgütern von Altona nach Föhr bestimmtes zwölfpferdiges Möserfahrzeug in der vergangenen Nacht explodirt. Die gesammte, aus fünf Personen bestehende Besatzung ist umgekommen.

* **Harburg**, 23. April. (Aus Eifersucht.) Am Freitag Abend lauerte der Gelegenheitsarbeiter Will seiner Frau, von der er getrennt lebte, auf der mitten in der Stadt belegenen Turnerstraße auf und schnitt ihr mit einem Tranchirmesser den Hals durch. Der Tod trat nach Verlauf weniger Minuten ein. Der Mörder, welcher verhaftet wurde, hat die That aus Eifersucht verübt. Er lebte seit dem letzten Winter von seiner Frau und seinen vier unmündigen Kindern getrennt. Die Frau ernährte sich und ihre Kinder durch Nähen.

* **Glatz**, 23. April. (Raubmord.) Gestern ist in Ebersdorf ein gräßlicher Raubmord verübt worden. Die Hofhälterin Steinhammer wurde mit zerschmettertem Kopf aufgefunden. Auf dem Bahnhof Mittelwalde wurde, wie weiter gemeldet wird, ein Mann verhaftet, der eine Schnittwunde am Halse trug. Man vermuthet in ihm den Ebersdorfer Raubmörder.

* **Graudenz**, 23. April. (Vergewaltigung.) Am Sonntag früh haben (nach der „Frkf. Ztg.") fünf Soldaten des 14. Regiments, die bereits ermittelt sind, zwei Damen, Mutter und Tochter auf dem Garnisonskirchhof vergewaltigt.

* **Lissa** (Posen), 23. April. (Schwestermord.) In dem benachbarten Dorfe Priebisch schlug die Arbeiterin Ernestine Schwarz mit einem Knüttel so lange auf ihre Schwester, mit der sie in Unfrieden lebte, ein, bis diese todt war; vor der That hatte sich das Weib in Schnaps Muth getrunken.

* **Wiesbaden**, 23. April. (Gerüsteinsturz.) Gegen 6 Uhr stürzte das große Gerüst zur Erbauung des Portieus für den Theaterbau vor der unteren Kolonnade mit großem Krach während des Aufziehens einer Säule ein. Drei Arbeiter wurden verletzt, darunter einer sehr schwer.

** **Straßburg** (Els.), 23. April. (Folgenschwere Schlägerei.) In der vergangenen Nacht fand eine große Schlägerei zwischen Soldaten und Civilisten in der Nähe der Rheinbrücke statt. Ein Unteroffizier vom 143. Regiment wurde erstochen.

* **Venedig**, 23. April. (Ueberschwemmungen.) In Folge des längere Zeit anhaltenden Regens ist in ganz Oberitalien Hochwasser eingetreten. Große Ueberschwemmungen suchen namentlich die Umgegend von Bologna heim. Durch Lawinenstürze sind viele Straßen ungangbar gemacht; der Eisenbahnverkehr ist an verschiedenen Stellen gehemmt. Das Regenwetter hält an.

* **Malmoe**, 23. April. (Rettung von Schiffbrüchigen.) Der deutsche Dampfer „Hermann" rettete gestern bei Mosön den Kapitän und den Steuermann des in dem gestrigen Sturme untergegangenen deutschen Schiffes „Albert", welche mehrere Stunden hindurch sich auf Planken trieben. Bei dem Rettungswerke wurde das Rettungsboot des Dampfers „Hermann" zerschlagen.

Zu vermiethen.

Wohnungen
zu 300 und 285 Mark per sofort zu verm. **Fritz-Reuterstr. 5, p.**

Wohnungen mit Garten und Bad in **Loest's Hof** von 135—160 M. z. v.

Eine frdl. Wohnung für 195 M. zu vermiethen Georgstraße 3.

Wohnungen in Böllberg
per sof. oder 1. Juli cr., St., K., K. 35—40 Thlr., St. u. K. 26 Thlr. zu verm. **F. R. Voigt, Böllberg.**

Landwehrstr. 9
schöne Wohnung, 4 gr. Zimmer, Küche, Speisek. usw., für 450 M. zum **1. Juli zu vermiethen.**

II. Etage **Gr. Steinstr. 89** sof billig zu vermiethen.
Zu erfragen **Engelapotheke.**

Steinweg 30
c. Wohn. z. 180 Mk. sof. od. sp. z. verm.
Fr. Hofwohn., 60 Thl. Charlottenstr. 14, II.

Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kamm., Küche zc., im Hause **Mansfelderstr. 4** hierselbst per sofort zu verm., Preis 300 M.
Rechtsanwalt **Suchsland,**
Gr. Steinstr. 9, I.

Stube, Kamm. u. Küche, 160 M., zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 16.**

Frdl. Wohn., 70 Thlr. Büchererstr. 9.

Stube, Kamm. u. Küche zu vermiethen Langestraße 28.

Frdl. Wohnung, 1 St., 2 K., K., für 60 Thlr. v. Mitte Mai z. v. Rathsw. 8.

Geräum. Part.-Wohn., St., K. u. K., zu 46 Thlr. zu verm. Spitze 8, II.

Frdl. Wohn., St., K., K. nebst Zub., für 60 Thlr. 1. Juli zu beziehen Schwetzkestraße 26.

St., K., K. u. Zub., vornh., 150 M., an ält. ordnungsliebende Leute 1. Juli zu vermiethen Breitestraße 15, part.

16 Leipzigerstr. 16
1 Wohnung, best. aus 2 St., 2 K., 1 K. nebst Zub., v. jetzt ab z. v. Näh. 2 Tr.

16 Leipzigerstraße 16
ist eine Wohnung, halbe 1. Etage, v. jetzt ab zu verm. Näh. 2 Tr. das.

Schöne Wohnung, gesunde Lage, Mitte Stadt, 1/7., theils fof., 50, 60, 70, 90 u. 100 Thl. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Wohnung von Stube, K., K. im Hinterhofe an einzelne Leute 1. Juli zu vermiethen **Magdeburgerstr. 60, I.**

Wohnungen in Böllberg
per sofort od. 1. Juli cr., St., K., K. 35—40 Thlr., St. u. K. 26 Thlr., zu verm. Fr. Voigt, Böllberg.

Zu vermiethen im Yerban Lindenstr. 47
Ecke Landwehr- u. Thomásiusstr.
1. Oktober 1. Etage, enthalt.: **8 heizbare Zimmer, Bad, Erker, Loggia** und große **Nebenräume.** Näheres **Lindenstraße 46** im Contor.

Freundl. Wohnung Nähe d. Markt., St., K., K. u. Zub., 1. Juli zu beziehen. Näh. Gr. Klausstr. 22. **Schmidt.**

Wohnungen f. 25 u. 21 Thlr. Böcfstr. 5.

Wohn. für 124 M. z. v. Ziethenstr. 8.

Stube u. Kammer sofort zu vermieth. Fleischerstraße 28.

Wohn. z. Pr. v. 28 bis 46 Thlr., dar. einige sofort zu beziehen. Schlamm 3.

Wohn. z. 34 Thlr. z. verm. Langestraße 9.

Wohnung zu 40 Thlr. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 11, I.

Frdl. Wohnung zu 36 Thlr. 1 Juli zu beziehen Fleischerstraße 3

1 Stube f. 22 Thlr. u. 1 dito m. Zub. für 30 Thlr. Wilhelmstraße 4.

Krausenstr. 1, p. herrschaftl. Wohnung mit Garten, 700 Mk., per 1. Okt. cr. **zu vermiethen. Näh. daf. 1. Etage.**

Wolfstraße 19
frdl. Wohnungen zu 66, 80, 110 Thlr. 1. Juli zu beziehen.

Thorstraße 19
frdl. Wohnungen zu 60 u. 75 Thlr. 1/7. zu beziehen.

Frdl. Wohn., 35 Thlr. Mühlrain 8.

St., 2 K., K. u. Zub. zu verm.
Giebichenstein, Hohestraße 17.

St., K., K. u. Zub., Pr. 45 u. 38 Thl., 1. Juli zu beziehen Bäckergasse 6, I.

2 fl. Wohnungen nur für einz. Leute Gr. Wallstraße 20.

Kl. Stube an eine einz. Person sofort zu vermiethen Glauchaerstraße 51.

Wohnung Fritz-Reuterstr. 6 1/7. z. v. Näh. bei Gebr. Zuber Nr. 37.

Frdl. Stübchen von einz. Pers. 1. Mai zu beziehen Lessingstr. 20, H. I.

1 St., 2 K., 1 K. f. 36 Thlr. fof. od. 1/7. z. v. Giebichenstein, Hohestr. 8.

Kl. Stube für einz. Frau Kapellengasse 6.

Wohnung sofort zu vermiethen, Preis 40 Thlr. Spitze 15.

St., K. u. K. sof., 80 Thlr., St., K. u. K., 82 Thlr., 1. Juli Lilienstraße 5.

Wohnung, pp., zu 24 u. 45 Thlr. zu vermiethen Buchererstr. 47.

Kl. St., K., K., vh., 32 Thlr., an einz. Pers. 1/7. zu verm. Breitestr. 27, I I.

Hof-Wohnung, 1 Stube u. 1 Kammer, zu vermiethen Mittelstraße 5.

Hofwohnung verm. Landwehrstr. 19.

Eine Wohnung ist sofort zu vermiethen Giebichenstein, Burgstraße 14.

Wohnung zu 300, 285 u. 120 M. zu vermiethen Berlinerstr. 32, I.

Schillerstraße 23
2 St., K., K. u. Zub. fof. od. 1/7. z. v.

Frdl. Wohn. zu 315 M., 2. Etage, zu vermiethen Grünstraße 32, p.

Friesenstraße 2
2 St., K., K. u. Zub. 1. Juli od. früher zu vermiethen.

St., K., K., Zub., 60 Thlr., zu verm. Krukendorfstraße 13.

Frdl. Wohnung Nähe des Marktes, 2 St., K., K. u. Zub. und 3 St., 2 K., K. u. Zub., Gartenbenutz., 1. Juli zu beziehen. Näh. Gr. Klausstraße 22. **Schmidt.**

Wohn. z. 65 u. 56 Thlr. Fenkerstraße 4.

1 Wohnung, geeign. z. Abv., f. 55 Thl. 1. Juli zu verm. Ritterstraße 11, I.

3 Wohnungen zu 55, 45 u. 40 Thlr., letztere sofort, zu verm. Kellnerstr. 16.

Eine Wohnung für 28 Thlr. 1. Juli zu vermiethen Saalbenz 25, I.

Stube, K., K., 38 Thlr., z. v. Mühlgasse 6.

Hausmanns-Wohn. fof. od. 1. Juli zu verm. **Buchererstr. 78.**

Kl. Ulrichstr. 2 zu verm., fof. od. spät., 2 St., K., K., Entr. u. Zub. Näh. 1. Et.

Kl. Wohnung sofort oder 1. Mai zu vermiethen Zapfenstraße 13.

Frdl. Wohng. wegzugsh. per 1. Juli billig zu verm. Näh. Thorstr. 51, H. II.

Stube u. Kamm. verm. Weidenplan 22.

Eine Wohnung, St., K. u. K., 1. Juli zu verm. Grafeweg 6.

Eine Wohnung, St., K., K., zu verm. Liebenauerstr. 169.

Wohnungen zu 54, 36, 34 Thlr. zu vermiethen. Näh. Herrenstraße 3.

Frdl. Wohnung, 56 Thlr. jährl., 1/7. zu vermiethen Pfännerhöhe 45.

2 St., 2 K., K. nebst Zub. sof. z. vermiethen Merseburgerstr. 14, II.

Möblirte Zimmer.

Ein frdl. möbl. Zimm. Friesenstr. 5, p. l.

Ein frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Moritzzwinger 18, I.

Fr. möbl. Zimm. z. v. An d. Universität 16.

Kl. möbl. St. a. Schlift. Kl. Ulrichstr. 24, III r.

Kl. möbl. Stube f. H. od. D., monatl. 8 M., fof. zu verm. Buchererstr. 20, II r.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm., schräge über dem Gymnas. Luckenstr. 9, p.

Frdl. möbl. Zimmer, sep., mit Kaffee 15 Mk. zu verm. Fleischerstr. 1, II.

Ein gr. frdl. möbl. Zimmer zu verm. Breitestraße 3, I.

Mansfelderstr. 55 2 möbl. Zimm. nebst Schlafst., würde sich auch, da 3 Zimmer zusammenhängend sind, zu Contor od. Bureau eignen.

Gut möbl. ung. Zimmer zum 1. od. 15. Mai an Herrn oder Dame zu verm. Moritzzwinger 18, I.

Frdl. möbl. Zimmer Alter Markt 15, II.

Möbl. Zimmer u. anst. Schlafstelle zu vermiethen **Trödel 3.**

Möbl. Zimmer Leipzigerstr. 78, II l.

Anst. Schlafst. off. A. d. Universität 16.

Anst. Schlafst. f. 1 H. off., mit od. o. Kost Dachrstr. 12, II. Ww. Schmidt.

Frdl. Stube als Schlafst. für Herrn z. vermiethen Merseburgerstr. 15, part.

Frdl. Stübch. an 1 H. od. Mädch. als Schlafst. zu verm. Schlamm 5, I.

Schlafstelle vornh. Albrechtstr. 13, III.

Ordentl. Mädchen f. bei einer Wittwe Schlafstelle Langestr. 16.

Stube als Schlafst. Kl. Ulrichstr. 16, I.

Möbl. Stube u. Kammer an 2 Pers. als Schlafst. z. verm. Kl. Sandberg 9.

Schöne möbl. Schlafstelle Taubenstr. 1, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle Parkstraße 16, p l.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, 3 Tr.

Anst. Herr findet frdl. Schlafstelle, mit oder ohne Kost Gr. Schloßgasse 3, p.

Frdl. möbl. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Grafeweg 3, p.

Anst. Schlafst. Nähe Bahn Leipzigerstr. 59.

Freundliche Schlafstelle
Geiststraße 54, II.

2 Schlafstellen offen, mit Kost Fleischerstraße 2, I.

Eine anständige Schlafstelle Gr. Klausstr. 35, II.

Läden & Magazine.

Eiskeller
und versch. and. Räume zu vermiethen Berlinerstr. 10, früh. Waltwerk. **Golka & Ostermann.**

Daf. sind auch **Lagerplätze** zu verm. u. können auch Möbelwagen aufgest. werd. 1—2 Formerlehrlinge w. daf. angen.

Geräum. Werkstelle f. rub. Handw. 1/7. od. 1/10. bill. z. v. Friedrichstr. 34.

16 Leipzigerstraße 16
gr. frdl. Laden nebst frdl. Nebenräumen v. jetzt ab z. verm. Näh. daf. 2 Tr.

16 Leipzigerstraße 16
gr. trockener Keller v. jetzt ab zu verm. Näh. daf. 2 Tr.

Stallung f. 3—4 Pferde od. **Werkstatt, Wagenremise u. gr. Schuppen** sofort od. später zu verm. **Buchererstr. 78.**

Nähe der Bahn,
Magdeburgerstraße 60/61, sind **große, helle Niederlags-** oder **Werkstatträume,** zu jedem Geschäft passend, sowie **Getreidelagerboden** und **Stallung** für 3 Pferde sofort u. 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Magdeburgerstraße 60, I.**

Gr. Lagerraum (auch Wagenschuppen) bill. z. verm. O Wüstneck, Klerstr. 1, III.

Miethgesuche.

Eine ält. Dame wünscht in Halle a/S. bei hoher Pension möblirte Stube und Kammer in gebildeter Familie. Angebote unter W. N. 564 an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle.

J. Mann s. Schlafst. M. 2 Mk. Off. u. **J. 5** an die Exp. d. Ztg.

Garçonlogis.
Billiges, ungenirtes Garçonlogis sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. 129** an d. Exp. d. Bl.

E. ält. Frau s. fl. Wohnung Nähe des Weidenplans. Zu erfr. Buchererstr. 14, I r.

Herr von auswärts sucht ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang. Gefl. Offert. erb. u. **J. 24** Exp. d. Bl.

Zu verkaufen.

Einige **größere und kleinere**
Original-Oelgemälde
eines bedeutenden Marine- u. Landschaftsmalers sind Verhältnisse halber sehr billig zu haben. Briefe unter **1003** an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Gasthof-Verkauf.
Ein **gutgehender Gasthof**, nächste Nähe von Halle, mit Tanzsaal, Vereinszimmer, Garten, nebst ca. 9 Morgen Feld, soll mit sammt. Inventar b. 8—10000 M Anzahlung **verkauft werden.** Hypoth. fest. Näheres bei **H. Raute, Halle,** Neisstr. 13.

Gebrauchte, aber gut erhaltene
Fenster
zu verkaufen
Mansfelderstraße 48.

Villen-Baustellen
in reizender Lage am **Bade Wittekind** sind von uns sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres in unserem Büreau **Gr. Berlin 1.**
Th. Lehmann & G. Wolff,
Bauunternehmer.

Leiterwagen,
ein- oder zweisp. zu fahren, guterhalten, billig zu verkaufen.
Wilh. Thürmer,
Gärtnerei, Diemitz-Halle a. S.

Gebrauchte Möbel billig zu verkaufen bei M. Berbig, Kl. Ulrichstr. 9.

Große Partie **rothe Federbetten, Möbel aller Art, Schreibtische, Bücheretagèren, Regale, Pulte, Laden-Einrichtungen u. s. w. bei**
C. Müller,
Steinweg 24. — Telephon 759.

Altes renommirtes Reise-Hotel, 10 Fremdenzimmer, 3 gr. Restaurationszimmer, in b. Prov. Brandenburg, Nähe Botsdam, eingetretener Verhältnisse halb. für 57 000 Mk. bei einer Anzahlung von 15—20 000 Mk. sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **O. 27** von Selbstkäufern a. d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Bauplätze
in jeder Größe und in sehr verkehrsreicher Lage, begrenzt v. mehreren Straßen, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen.
Offerten sind unter O. 34 in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Möbel, neu und gebraucht,
aller Art kauft man am billigsten **Trödel 17,** am Markt.

Zug-Kuh
zu verk **Anton Freiberg, Zörnig.**
2 pferd. gebrauchter

Gasmotor
(Buff. Sombart), sehr guterhalten und z. Zt. noch im Betrieb befindlich, ist wegen Aufstellung eines größeren mit Rübsgefäßen zc. zum Preise von **750 Mk.** sofort zu verkaufen.
Gasmotoren-Fabrik Deutz,
Verkaufsstelle Leipzig,
Leipzig, Bahnhofstraße 19.

Zeitungs-Makulatur
billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"**
Zinkgartenstr. 13.

Guterh. dunkelbl. Plüsch-Decke billig zu verkaufen **Langestr. 80, III.**

Saat-Kartoffeln,
gut sortirt, ertragreich, à Ctr. 1,60 Mk., verkauft **Otto Just, Adolfstr. 7.**

3 St. Kanarien-Hecken mit Jungen zu 12, 10 u. 8 Mk. zu verkaufen.
Fritz Politz, Beesenlaublingen a/S.

Brutapparat mit Lampe, zu 100 Eiern, für 50 Mk. zu verkaufen.
Karl Steuer, Beesenlaublingen a/S.

Waschmaschine zu verkaufen Schulstr. 4.

Guterh. Tafeleinstrument billig zu verkaufen. O. Kaufmann, Geiststr. 16.

Mehrere große Bleichstaschen zu verk. Giebichenstein, Neilstr. 105, II r.

Schwarzer Gehrock-Anzug billig zu verkaufen Georgstr. 3, III l.

Sitzwagen für 3 Mk. zu verkaufen Gr. Schloßgasse 4, p.

Ein Fleischkloß und ein Mehlkasten zu verkaufen Wolfstr. 19, I.

Gebrauchter Kochofen billig zu verkaufen Gartengasse 7.

Alte Nähmaschine billig zu verkaufen. Zu erfr. Beesenerstr. 5, p.

Photogr. Apparat (13×18), m. Zubeh., f. 50 Mk. z. verk. Mansfelderstr. 58.

Gr. Partie **Waschgefäße u. dergl.** zu verkaufen **Ulrichstr. 23.**

Pneumatik-Rover, hochfein, m. Abreife billig zu verk. Spitze 1, II r.

Breite Bettstelle billig zu verkaufen Ritterstr. 17, I.

Ein guterh. Pianino, sehr gut im Ton, **ein offener Kutschwagen,** fast neu, **5 Stück Marquisen** versch. Größe, **eine Holzsäulchen-Marquise, ein elt. Geldschrank,** mittelgr., sehr guterh., **7 m elt. Stacket,** f. Balkon u. dergl., **eine Haferquetsche, eine Obstdarre, g. neu,** f. billig zu verkaufen.
Friedrich Peileke,
Geiststr. 25.

Für Verkobte!
Elegante Einrichtung, Kleiderkekretär, Vertikow, Plüschsopha, Trumeau, Divan, Spiegel mit **Schränkch., Bettst., Matr., Teppich, Decken,** staunend billig
Gr. Steinstraße 65, I.

Möbel-Ausverkauf.
Küchen-Einrichtung 40 M, pol. Komm. 21 M, Waschtisch 22 M, echter Nußbaum-Sekretär, Vertikow 46 M, Kleiderschrank 22 M **Anhalterstr. 12.**

2 Sattel,
complett, billig zu verkaufen
Geiststr. 25.

Verhältnißh. **2 Bettstellen** mit Matr. fof. spottb. z. verk. Lindenstr. 74, p.

Hochtr. Kuh mit d. 3. Kalbe verkauft Fr. Hoyer, Mühlenbel., Rauendorf, Stat.

Pneumatik-Rover, guterhalten, für 150 Mk. zu verkaufen.
M. Körnicke, Landsberg.

Eine starke, sehr gute **Holzfirma,** 3,25 lang und ziemlich 1 m hoch, zu verkaufen **Bauhof 5.**

Träber
abzugeben **Brauerei Harz 50.**

Ganze Ausstattungen,
bestehend aus: 1 Kleiderschreträr, 1 Sopha, 1 Spiegeltisch, 4 Stück Stühle, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Bettstellen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Stück Küchenstühle, Alles zus. im Preise v. 175 Mk.
R. Harmann, Möbelmagazin, Geiststr. 65.

1 Rasenmäher
neuester Konstruktion sehr billig zu verkaufen. Off. u. **J. 19** Exped. d. Ztg.

Schön. Windschild, gr. Ladenlampe und Decimalwaage billig zu verkaufen **Gr. Sandberg 8.**

Ofenrohre, Ringelplatten, Roste, Ringel, **Ofenthüren zu verk. Adolfstr. 2, II.**

Hofstelle mit Matr., Kleiderschrankkreätar zu verkaufen Brunoswarte 24.

Ein Paar Pfunde (Russen) zu verkaufen Breitestr. 17.

Guterh. Herrenanzug, für mittl. Figur, zu verkaufen Magdeburgerstr. 5, III.

Neue Thür f. 8 Mk. zu verkaufen Schulstr. 2, H. I.

Tafelförmiges Klavier, guterhalten, sehr billig zu verkaufen Reilstr. 12.

Guterh. Kinderwagen zu verkaufen Langestr. 6.

Mehrere gebrauchte
Kutsch- u. Arbeitsgeschirre,
ein **Handrollwagen**, **Getreidereinigungsmaschine**, **Sackkarre**, **Decimalwaage**, **starke Wagentreppe**, **Wagenplane**, Alles in gutem Zustande, zu verkaufen
Magdeburgerstraße 60, I.

Ein großer
Restaurations-Füllofen,
fast neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Portier,
Grand Hotel.

Eine Decimalwaage und **1 Kochofen** sehr billig zu verkaufen **Gr. Ulrichstr. 60, H. I.**

Das Haus Forsterstraße 18
in **Halle**, mit 2700 bis 2800 Mk. Mietheserträgniß und einem als Bauplatz verwerthbaren Garten, soll bei geringer Anzahlung unter dem Schätzungswerthe **verkauft** werden. Angebote nimmt entgegen
Rechtsanwalt **Weissler,**
Halle, **Neuhäuser 3.**

Futterrüben
sind abzugeb. auf
Schießhaus Birkhahn.

2 schlachtbare Schweine zu verkaufen Glauchaerstr. 37.

Amboß u. g. neue Räder billig zu verk. Giebichenstein, Ziethenstr. 23.

Eine frisch milchende Ziege zu verk. Giebichenstein, Advokatenstr. 6.

Sopha, Tischchen, z. b. Gr. Ulrichstr. 58

Singer-Nähmaschine, fast neu, vorz. nähend, unter 2 jähr. Garantie f. 25 Mk. zu verk. Harz 11, im Laden.

Futterspreu
hat abzugeben
Rabatz. **Reinicke.**

Rover,
gut erhalten, Umstände halber f. Mk. 50 zu verkaufen. Näheres
Gr. Ulrichstr. 14, I.

Briketts, Mk. 8. T. A., à Ctr. 58 Pfg., ab Platz fr. 5. 60 Pfg., desgl. 2 Rollwagen, 1 Handwagen u. 1 Ponny verk.
Linke, Glauchaerstr. 37.

Kinderwagen zu verkaufen. Zu erfr. 5. **Paul Rühlmann,** Buchbinderei, Kuischgasse 1.

2 Schaufenster-Rouleaux (fast neu), **6 neue Flaschenspül-Apparate** billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 32, I.

Rover billig zu verkaufen.
A. Dicher, Königstr. 6.

Gut erhalt. Billard m. Zubeh. sof. zu verkaufen Gr. Steinstr. 28.

Spielkart., ff. Neuist., Kreuz u. Magnum bonum verk. bill. Hoffmann, Gr. Klausstr. 20.

Divan, neu, bill. z. verk. Gr. Märkerstr. 16, II.

3 Ziegenböcke verkauft Ursin, Spitze 38.

Pferd zu verkaufen Friedrichstr. 68, II.

Stywagen f. 2 Pf. verk. Schweselkestr. 21, H. I.

Kochofen, ohne Aufsatz, bill. zu verkauf. Adolfstr. 8, I r.

Schw. Kammgarn-Gehrock, dkl. gestr., Sommer-Ueberz., schl. Figur, verkauft
Köhler, Georgstr. 3, III r.

Zu kaufen gesucht.

Kleine gebr. Zink-Badewanne zu kaufen gesucht **Thorstr. 18, III.**

Kinderwagen kauft zu höchsten Preisen Leipzigerstr. 42.

Gebr. Herrenkl., Fracks, alt. Gold u. Silber kauft stets **A. Hofmann,** Kutschgasse 3.

Ein gebr. Sparherd zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Gasthof zur grünen Tanne.**

Ein alter Mahag.-Trumeau oder **Spiegel m. Schrank**, guterh., zu kauf. gesucht. Off. u. **J. 18** Exp. d. Ztg.

Schlagzither w. zu kaufen ges. Off. m. Preisang. u. **V. 126** Exp. d. Ztg. erb.

J. Zugbund zu kaufen gesucht. **Kümmerer,** Dieskau.

Lumpen, Knochen, Papier, Eisen u. Metalle kauft Sternlicht, Alter Markt 11.

Alte Stiefeln kauft stets **A. Müller,** Schweselkestr. 12, IV.

Hunde zu kaufen gesucht Gottesackerstraße 3, Hof I I.

Stellen finden.

Einen Tischlergesellen stellt sofort ein **G. Stoyo, Teicha.**

Tüchtiger Schuhmacher
findet für dauernd Beschäftigung bei
C. Buchalla, Gr. Steinstr. 11.

Hausbursche, 15—16 Jahr, v. außerhalb sofort gesucht **Augustastraße 60.**

Ein Arbeitsbursche, 16 Jahr alt, wird gesucht.
Gebr. Hasse, Karlstraße 13.

Tüchtige Schneider, auf Stückarbeit, werden in oder außer dem Hause per sof. gesucht **Gr. Märkerstraße 2, 2 Tr.**

Ein Knabe mit guten Schulzeugnissen u. schöner Handschrift wird als
Schreiber gesucht.
Persönliche Meldungen in den Vormittagsstunden **Neue Promenade 15, I.**

Einen jg. anst. Barbiergehilfen sucht sofort **Fr. Jehnert, Landsberg** bH.

2 tücht. Schneidergesellen für dauernd sucht **C. Witt, Mücheln.**

Stellensuchende aller Branchen erhalten hier u. nach außerhalb bei hoh. Gehalt gute Stellung durch
Pauline Fiedkinger, Raunischestr. 5.

Tücht. Tagschneider
auf **Werkstatt sofort gesucht.**
Oskar Kobelt.

Provisions-Reisender
für leicht verkäufl. Artikel gesucht. Offert. unter **J. 22** Exp. ds. Bl. erbeten.

Laufbursche gesucht Kl. Ulrichstraße 36, Hof I.

Tücht. Rockschneider
auf dauernde Arbeit werden sofort gesucht.
W. & P. Kohlberg,
Leipzigerstr. 6.

Commis-Gesuch.
Im **Ofen- u. Eisenwaarengeschäft bewanderter, junger Mann** wird zum 1. Juni cr. oder früher für Halle gesucht. Station im Hause. Offerten mit Gehaltsansprüchen, ohne beigelegte Photographie nehmen entgegen unter **J. 1220**
J. Barck & Co., Halle a/S.

Malergehülfen sucht
R. Anton, Gr. Ulrichstraße 20.

Haushüter f. sehr gute Stelle ges. b. Frau **A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Tüchtiger Bierfahrer,
Braun- u. Flaschenbier, sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Tapezierergehülfen auf feinere Polsterarbeiten sucht sofort
Max Born, Gr. Brauhausstr. 14.

Laufmädchen
wird gesucht.
Haerecke, Magdeburgerstraße 65/66.

Jg. Mädchen kann Konfektion u. Schneid. gründlich erlernen **Brunoswarte 5, I. r.**

Aelteres Mädchen als Aufwartung für den Vormittag zum 1. Mai gesucht Buchererstr. 60, I., **Becker.**

Saub. **Waschfrau** gel. Schillerstr. 19, II.

Haus- u. Küchenmädchen sofort gesucht **Geiststraße 3, I.**

Nähmädchen, auf Herrenarbeit geübt, gesucht Kuhgasse 7, 3 Tr.

1 Köchin f. ff. kl. Esep. u. 1 tücht. **Hausmädchen** gesucht Bölbergasse 4, I. r.

Ordentl. Mädchen z. Aufwartung für Vormittag gesucht Magdeburgerstr. 19, p.

Suche sofort 1 jg. tüchtige **Mamsell** für größ. Gut bei Halle.
Frau **H. Henze,** Schülershof 15, p.

Tücht. Mädchen v. Lande, w. melken können, Haus- u. Scheuermädchen sofort gesucht. Frau **L. Henze,** Schülershof 15, p.

Sauberes Mädchen für Vormittag ges. Meckelstraße 3, 2 Tr. l.

Jg. Mädch. f. b. Neu- u. Glanzplätten grdl. erl. b. Fr. Strantsch, Giebichenst., Triftstr. 26d.

Jg. Mädchen, im Schneidern geübt, sofort gesucht Alte Promenade 19, II.

Wirthschafterin gesucht.
Für das **Unfall-, Kranken- und Genesungs-Haus „Bergmannstrost"** in **Halle a/S.** (120 Betten) wird zur Leitung der Koch- und Waschküche eine gründlich erfahrene **Wirthschafterin** zum 15. Juni, spätestens **1. Juli d. Js. gesucht.** Jahresgehalt 500 Mk. bei freier Wohnung, Verpflegung, Heizung und Beleuchtung. Meldungen unter Einreichung von Zeugnissen zu richten an Herrn Inspektor **Lohmann,** Halle, **Merseburger-Chaussee 8.**

Ein sauberes Mädchen
für Küche und Hausarbeit wird gesucht.
Restaurant zur Parole,
Breitestraße 31.

Eine Mamsell,
welche Küche u. Milchwirthschaft versteht, findet 1. Juli selbstständige Stellung. Nur solche wollen sich melden, 26—28 Jahr alt. Näheres durch **Salomon, Göttnitz** bei Stumsdorf.

Arbeitl. Mädchen f. Rest. sof. od. später gesucht durch **Fr. Schimpf,** Harz 46.

Mädchen v. 14—15 J. für Kinder den ganzen Tag ges. Saalberg 25, 3 Tr.

Eine Aufwartung gesucht
Charlottenstraße 14, part.

Ordentl. Hausmädchen wird sofort ges. Gr. Wallstraße 49.

Gesucht: 2 Kochmamsl., ein Büffetfräulein, 4 Hausb., 2 Küchen-, 2 Stubenmädchen für Rittergut für sofort durch **Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Ein jg. Mädchen k. das Kochen unter Leitung der Hausfrau erlernen. Näheres durch Fr. **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Ordtl. j. Mädchen für leichten Dienst gesucht Büchererstraße 16, 2 Tr. r.

Mädchen f. einzelne Leute gesucht durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, II.

E. erstes Mädch., m. g. Z., tücht. i. Kochen u. Schneidern, ges. Off. u. H. z. 4140 bef. Rud. Mosse, Halle.

Unabhängige Aufwartung gesucht Mansfelderstraße 50, 2 Tr. l.

Tücht. Mädch., Burschen v. 14—16 J. **find. gute St.** Breitestr. 9, 2 Tr.

Kräft. Mädchen ges. Wilhelmstr. 4, part.

Junges Mädchen z. Ausfahren eines Kindes gesucht Weidenplan 3, p.

Ein juvenil. älteres Mädchen f. Küche und Haus, gesucht. Zu melden Nachm. zwischen 5 u. 6. Gr. Ulrichstr. 32, I.

Mädch., i. N. geübt, ges. Gr. Brauhausstr. 21.

Mädch., w. etw. kochen k., sof. ges. **Büreau „Fortuna"**, Gr. Märkerstr. 8.

Gesucht: 1 Wirthschaftsfel. für **Halle, 4 Kuchelmfrkl., 6 Landwirthschaftsscholar., 8 Mädch. f. Alles, 3 Zimmermädch., 1 Zuwaschmädch., 3 Kindermädchen** für sehr gute Stellen durch **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

NB. Bin stets selbst zu sprechen.

Stellen erhalten: Kochmamsells, jg. Mädchen, w. d. Kochen erlernen wollen, Köchin, Stützen, ff. Stubenmädchen, 10 Mädchen für Küche und Haus durch **Fr. Hesselbarth,** Martinstr. 2, a. Töpferpl.

Lehrling-Gesuch.
Einen **Lehrling** nimmt noch an **E. Wegewitz,** Klempnermstr., Wilhelmstr. 4.

Schuhmacherlehrling sucht unt. günst. Beding. **G. Körber,** Gr. Steinstr. 32.

Einen **Lehrling** sucht **W. Naundorf,** Schuhmachermeister, Albrechtstr. 39.

Junges Mädchen, v. Lande, kann zum 1. Mai als **Kochlehrling** eintreten im **Restaurant „zum Reichskanzler"**, Leipzigerstr. 17.

Stellen suchen.
Musik!
Ein gutes **Musikchor** sucht 1. und 3. Feiertag, sowie Kleinpfingsten Beschäftigung. Näheres Kellnerstraße 7, Restaurant.

Jg. intell. **Schreiber** sucht Stellung. Gefl. Offert. u. **A. W. 50** postl. erbeten.

Ein ordentl. durchaus nücht. **Arbeiter** f. St., womögl. als Hetzer. Seydlitzstr. 19.

Ehrl. ält. Mann sucht leichte Beschäftigung **als Wächter** od. Bote. Zu erfr. Mettinerstr. 37.

Büffetier,
kautionsfähig, sucht Stelle, auch als Zapfer, per sofort oder 1. Mai. Gefl. Offert. erb. **H. Franke, Schwemme 5.**

Jüng. **Anwaltskanzlist** sucht baldigst Stellung. Off. u. **O. 43** Exp. d. Bl. erb.

Tücht. **Kochmamsell** f. z. Aushülfe f. Steile. Gefl. Offerten unter **J. 17** Exp. ds. Bl. erbeten.

Ansf. Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen Lafontainestr. 16, Keller.

Aelt. ansf. Mädchen sucht Aufwartung für den g. Tag. Wolfstr. 22, 1 Tr. l.

Eine Waschfrau nimmt noch Wäschen an. Unterplan 8, Hof 1 Tr.

Jung. Mädchen sucht Beschäftigung für Nachmittags. Thorstraße 17, 3 Tr.

Ansf. Frau nimmt noch Wäschen an. Heinrichstraße 11, Sout.

Jg. Mädchen v. L. sucht sofort leichten Dienst. Zu erfragen Mittelstr. 12, part.

Ansf. Mädchen, w. kochen k. u. plätt. gel. b., f. St. 1. od. 15. Mai. **Buchererstr. 15, II. l.**

Ein Mädchen v. 13½ J. sucht 1 Kind Nachmittags zu fahren. Mauerstr. 18, II.

Ansf. Frau sucht Wäschen außer dem Hause. Frau Fischer, Buchererstr. 15.

Eine unabh. Frau sucht Beschäftig. im Waschen u. Reinemachen. Königstr. 17, III.

Aelt. unabh. Mädchen sucht Aufwartung früh od. Nachmittag. Brunnengasse 13, II.

Stubenmädchen, im Nähen, Plätten u. Serviren erfahren, sucht 1. Mai Stelle. Frau **H. Henze,** Schülershof 15, p.

Gesunde Amme
sucht Stellung. Auskunft ertheilt **Dr. Schilling** in **Querfurt.**

Jg. anst. **Mädchen** sucht zum 1. oder 15. Mai Stelle als Stubenmädchen, a. l. n. ausw. Off. u. **O. 41** Exp. ds. Bl. erb.

Ein junges Mädchen
sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Offerten unt. **J. 23** Exp. ds. Bl. erb.

Jg. **Mädchen** v. Lande m. g. Zeugn. sucht Stelle. Schmeerstraße 4, 2 Tr.

Kräft. 16j. Mädchen v. außerh. f. St. od. Aufw., a. b. **Kind.** Niemeyerstr. 16, II. r.

Jg. **Mädchen,** das in allen häusl. Arb. erfahren, auch nähen u. plätten kann, sucht St. in f. Hause. **G. Attestе.** Fleischerstr. 40, 2.

Ansf. **Dienstmädchen** m. g. Z. suchen 1. Mai u. spät. St. Fr. **Schimpf,** Harz 46.

Auctionen.
Auction.
Mittwoch den 25. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise: **einige Möbel.**
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 25. d. Mts., Vormittag, **11 Uhr**
versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:
1 große Partie neue Bilder, 1 Doppelpult, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Tische, Spiegel rc.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am **Mittwoch den 25. d. Mts.,** Vormittags **10 Uhr** versteigere ich **Geiststraße 39:**
1 Büffet mit Marmorplatte und 4 vorsch. Bücher meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 25. d. Mts., Vorm. von **10 Uhr** an versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Buffet mit Marmorplatte und 4 vorsch. Bücher meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 25. d. Mts., Vorm. von ½10 Uhr ab versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
4000 Cigarren, 2 Vertikows, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 2 Kommoden, 3 Schreibtische, 1 Waschtisch u. v. a. S.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Donnerstag den 26. April 1894, Vormittags 9 Uhr
kommt vor dem Königl. Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, das in
Giebichenstein, Eichendorffstr. 38 belegene **Hausgrundstück** mit Stallgebäuden zur **Versteigerung.**

Diverse.
Ich wohne jetzt
Merseburgerstr. 50, I. (Ecke Schmiedstr.)
Marie Ferdinand,
Hebamme.

Ich warne hierdurch Jeden, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme.
W. Steinemann,
Krukenbergstr. 14.

!! Sichere Existenz !!
Reeller Haupt- oder Nebenverdienst wird Jedermann nachgewiesen.
Näheres gegen Einsendung von 60 Pfg. in Briefmarken durch
J. A. Pickl & Co., techn. com. Bureau, München.

Kalk,
täglich frisch, sowie ff. **Portland-Cement, Dachziegel u. Spitze** empfiehlt u. liefert
H. Kegler, Hargasse 9.

Mein Geschäft befindet sich nicht **Gr. Ulrichstr. 36,** sondern **Kl. Ulrichstr. 36.**
Hochachtungsvoll
F. Schneckenburger.

ff. marinirte Heringe,
2 Stück **15 Pfg.**
bei **C. Rosenlöcher,**
Spitze 38.

Abholung der Ueberschüsse aus der Versteigerung der verfallenen Pfänder bei Herrn **Wassermann** bis zum **20. Mai.** Erneuerungen resp. Einlösungen bis zum **1. Mai cr.**

Bandwurm mit Kopf entf. schmerzl. u. gefahrlos unter **Garantie**
Fr. Hirsch, Halle a/S., **Rathhausstr. 13, I.**

Hundefutter abzuholen
Kl. Ulrichstr. 22, I.

Ein Kind,
fl. Mädchen, 3 Woch. alt, ist an kinderl. Leute als eigen. zu vergeben. Z. erfr. b. Fr. **Schmidt,** Heb., Halle, Streitberstr. 18.

Bequem., gepolst., mögl. verstellb. Kranken- oder Fußbahl f. einige Wochen z. miethen gel. Off. Mansfelderstr. 59, Laden.

Knaben-Anzüge werd. billig angefertigt Langestr. 9, H. I.

Tüchtige Krankenwärterin empfiehlt sich. Zu erfr. Pfännerhöhe 53, II.

Mehlr. Speisekartoffeln empf. im Ganz. u. Einz. frei Haus **Mittelstr. 4.**

Billards werden sauber gestopft.
J. Schwarz, Gr. Klausstr. 11.

Eva hat Adam aus dem Paradies getrieben, Eva ist gefolgt, sie hat von verbotener Frucht genascht.

Zeichnungen u. schriftl. Arb. w. sachgem. u. billig ausgef. Pfännerhöhe 59, III l.

Almosengenosse wird in Pflege genommen. Anhalterstr. 8, Hb.

Berliner Glanzplätterei befindet sich Gr. Märkerstr. 17, Hy. I r.

O. S. 14.
Bitte morgen Mittwoch Abends a. betr. Stelle; Brief erst gefl. erbitten.

E. geb. Dame, höh. Beamtenwittwe, f. d. Bekanntsch. e. g. st. Herrn z. m. beh. sp. Verheirath. Off. u. **V. 127** an d. Exped. d. Ztg.

Eine nur tücht. Schneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause. Meckelstr. 23, Hof 2 Tr.

Ansert. von Damenkleidern zu billigen Preisen **Gr. Wallstraße 20, 2 Tr. l.**

Einem Herrn mit 7—9000 Thalern wird Gelegenheit geboten, in einen Landgasthof mit 36 Mg. Acker einzuheirathen. Näh. durch Agent **W. Salomon,** Göttnitz bei Stumsdorf.

Die Beleidigung, die ich gegen die Frau **J. Schuhmann** ausgesagt habe, nehme ich hiermit wieder zurück.
Frau **H. Bartels.**

Hunde werden sauber geschoren.
Trautmann, Buchererstr. 25.

Kind von 1—2 Jahren od. Mädchen mit Kind findet gute Aufnahme **Lilienstr. 12.**

Elegante Damenfrisuren fertigt sauber u. billigst Elsa Maß, IV. **Vereinsstr. 19.**

Bestes Ausführung von Kanalarbeiten bleibt die obere Mittelkladstraße von morgen bis auf Weiteres gesperrt.
Giebichenstein, den 23. April 1894.
Der Amtsvorsteher
Stridde.

Verlobungs- u. Trauringe,
massiv, 8- u. 14karät. Gold, à Paar von **8 Mark** an bis **40 Mark.** Alle gangb. Größen **stets** vorräthig. Gravirung gratis.
F. R. Tittel,
Gold- u. Silberwaaren, Bijouteriewaaren-Fabrik,
Liebenauerstrasse 165.

Unterricht.
Clavier-Unterricht
d. gutempf. Lehrerin N. Charlottenstr. 14, II.
Student
ertheilt Unterricht in Sprachen. Gef. Off. unter **O. 42** an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Unterricht in allen Handarbeiten ertheilt Kindern Frau **Dorothee Kuritz,** Magdeburgerstr. 57.

Wer lehrt ein. Knaben v. 8 Jahren Harmonika spielen? An der Moritzkirche 5, H. I.

Capitalien.
Anstand. Wittwe, welche in bittere Noth gerath., bittet Edeldenk. um ein Darl. v. **30 Mk.** Off. u. **E. B.** hauptpostlagernd.

Anst. arme Frau b. um **20 Mk.** g. Sich. u. pünktl. Rück. Off. u. **J. 20** a. d. Exp. d. Ztg.

Verloren.
Eine **Granatbrosche** v. Schulberg bis zur Brückstr. verloren. Gegen gute Belohnung abzug. Schulberg 21, Grölimig.

Eine zweireihige Korallenkette Sonntag Reilstraße, Triftstraßenecke abhand. gek. Geg. Belohn. abz. Eichendorffstr. 8.

Mittwoch d. 18. d. Theater, Wilhelmstr., Buchererstr. **Granatbrosche** verl. Geg. Belohn. abzug. Bismarckstr. 28, II l.

Portem. Sonntag Nacht d. Buchererstr. 33 b. Ublandstr. 1 verl. Abz. baf. i. 2.

Schw. Hut (braun. Futter) vertauscht Barbiergesch. Möhring, Friedrichstr. 52.

Ein Hausschlüssel verloren
Fleischerstraße 28, **Hof.**

Gefunden.
Gelber Teckelhund zugelaufen. Abzuh. Filiale Dölau.

Lachtaube zugeflogen
Herrenstr. 23.

Freitag Abend Sophienstr. e. schw. Pelzkragen gef. Abzuh. Sophienstr. 30, II.

Brosche gefunden
Meckelstraße 7, 1 Tr. r.

Ein Tragkorb (Weide) gefunden. Abzuholen Glauchaerstr. 4, II, Kukol.

Familien-Nachrichten.
Sonntag Abend 9½ Uhr verschied nach langem, schweren Leiden mein lieber, unvergeßlicher Mann, unser guter Vater, der Werkmeister **Karl Müller** in seinem 32. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerzerfüllt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Merseburgerstraße 147.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres theuren Entschlafenen, des Tambourmeanstalts-Direktors a. D.
Albert Klotz
sagen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank.
Halle a/S., den 24. April 1894.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes **Carl** sagen wir allen Verwandten und Bekannten von Nah und Fern, welche den Sarg so reichlich mit Kränzen und Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank.

Insbesondere danken wir Herrn Pastor Flügel für die so zu Herzen gehenden Worte am Grabe, der Frau Pastor Flügel für die in seiner langen Krankheit gespendeten Liebesgaben, Herrn Kantor Marx und der lieben Schuljugend für die schönen Gesänge, sowie dem Turnverein Wansleben für das Hintragen und ehrenvolle Begleiten des Sarges, wie für die schöne Trauermusik. — Unser Herrgott möge Allen ein Vergelter sein.
Wansleben a/See, im April 1894.
Die trauernde Familie
Friedrich Hildebrandt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940425027/fragment/page=0003

Restaur. z. Pappenheimer.

Heute Dienstag: Familien-Abend.

Reichhaltige Speisenkarte.

(Specialität: Hamburger Büffet.)

Restaurant „Zu den zwei Thürmen", Geiststr.,

Inhaber: C. Schoke.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement zu 60 Pfg. u. 1 Mk.

Früh und Abends: Stamm.

ff. Bauer'sches Pilsner, 4|10 15 Pfg.,

ff. Nonnenbräu, 4|10 15 Pfg.

Die zum **A. Lustig**'schen **Konkurse gehörenden** Waarenvorräthe, abgeschätzt auf Mk. 3499,73, bestehend aus

fertiger Herrengarderobe u. s. w.

sollen im Ganzen verkauft werden. Inventuraufnahme ist zu diesem Zwecke in meinem Contor, **Moritzkirchhof 5**, einzusehen. Besichtigung der Waaren kann **Mittwoch den 25. und Donnerstag den 26. d. Mts.**, Nachmittags von von **3—4 Uhr** im Geschäftslokale, **Gr. Klausstraße 40**, stattfinden.

H. Stade, Verwalter der Lustig'schen Konkursmasse.

Bekanntmachung.

In der Königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nervenklinik am Mühlrain 7 erhalten **Unbemittelte**, die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenschmerzen und dergleichen leiden, Vormittags $10\frac{1}{2}$ bis $11\frac{1}{2}$ Uhr **unentgeltlich** ärztliche Hilfe und freie Arznei.

Die Aufnahme von solchen Geisteskranken, die der Provinz Sachsen angehören und aus öffentlichen Mitteln erhalten werden, in die stationäre Klinik erfolgt gegen Zahlung eines Verpflegungssatzes von 0,65 Mk. täglich.

Der Director der Klinik.
Prof. Hitzig, Geheimer Medizinal-Rath.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines **Frauen-Freibades** an den Pulverweiden soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 28. April, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 20. April 1894.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Arbeiten und Lieferungen zur **Herstellung der Spundwand, der Pfahlroste und der Fangedämme** zum Neubau der Schieferbrücke sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 5. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 21. April 1894. **Der Stadtbaurath.**
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung und Aufstellung der **Eisenkonstruktion** (rund 155,000 kg Gesammtgewicht) für den **Neubau der Schieferbrücke** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 7. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen, Zeichnungen, Verdingungsanschläge ausliegen und gegen Zahlung von sechs Mark entnommen werden können.

Halle a. S., den 21. April 1894. **Der Stadtbaurath.**
Genzmer.

Ausschreibung.

Der Abbruch der alten Schieferbrücke und die **Herstellung eines Gerüstes** für die Umlegung der **Rohrleitungen** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 5. Mai d. Js., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 21. April 1894.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Herstellung, sowie die Instandhaltung und Wiederbeseitigung einer hölzernen **Interimsbrücke** über die Schiffs-Saale als Ersatz der Schieferbrücke soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 5. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 21. April 1894.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Landwirthschaftliche Samen:

Pferdezahnmais.
Runkelrüben,
verschiedenste Sorten, ermäßigte Preise.
Raygras,
englisch und italienisch.
Alle Kleesaaten
in I. Qual. großes Lager.
Futterwicken, Zottelwicken, Buchweizen, Riesenspörgel, Zuckerhirse, Seradella etc. etc.
Saatkartoffeln,
vorzüglichste frühe Sorten.
Alle Gemüse- und Blumensamen.
MoritzBergmann,
Halle a. S., Markt, neb. Hirschapotheke.

1000 verschiedene Briefmarken, circa 160 Sorten 60 Pfg. — **100** verschiedene überseeische 2,50 Mk. **120 bessere europäische** 2,50 Mk. bei **G. Zechmeyer, Nürnberg.** Ankauf, Tausch.

Beste frische **Eier** billigst.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 24.

Echt Eau de Quinine (Pinaud),
„ Bay Rum,
Franzbranntwein mit u. ohne Salz.
Eau de Lys de Lohse
zu billigsten Originalpreisen bei
Gg. Zeising, Telephon 178.

Kinderwagen, Reisekörbe
empfiehlt in größter Auswahl z. billigsten Preisen
W. Leopold, Mauerstr. 13.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die **Familie Dainef,** Bravour-Luft-Antipodenkünstler. **(Sensationell!)**
Die **Asten-Truppe,** Bravour-Gymnastiker an den Komischen Ringen. — Mr. **Jean Clermont,** mit seinen „sensationell" abgerichteten **Hausthieren.** — Herr **Paul Sandor,** Bauchredner, mit seinem automatischen Figuren-Kabinet. — **Brothers Bobb** und **Bill,** musikalisch-elektrische Excentriker. — Fräulein **Vera Marlo,** Kostüm-Soubrette. — Die Gebrüder **Robert** und **Paul Coradini,** Grotesk-Gesangs-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Wintergarten-Theater.

Artist. Direktor Arthur Fraenkel.

Vollständig neuer Spielplan.

Das reichhaltigste Programm dieser Saison.

Der beste Equilibrist u. Jongleur der Gegenwart
Henry Taylor.

Die urkomische Pantomime
„Fatalitäten in der Küche".
Das Modell Adonis.
Rionde & Runge, Parodisten.
Geschw. Roger, Duettistinnen.
Luisa Lenor, Kostümsoubrette.
Avello-Troupe, Prod. a. d. Ketten.
Alfonso-Trupe, Pantomimisten.
Großer Lach-Erfolg des urkomischen Messer Feldo
mit komischen Schlagern.

Anfang 8 Uhr.

Concordia-Theater.

Dienstag den 24. April
Benefiz für Herrn Heinr. Frey:
Kean
oder: **Leidenschaft und Genie.**
Mittwoch den 25. April
Zum 2. Male:
Das Schloß am Meer.
In Vorbereitung:
Moderne Lumpen.
(Sensationsstück.)

Kaiser-Panorama,
Bernburgerstr. 29.
Diese Woche II. Theil Feldzug 1870—71.
Verschanzung u. Zerstör. v. Paris.
Schlacht bei Wörth und Sedan.
(Schluß der Saison am 10. Mai.)

Vereinszimmer.
Die von dem St. G.-V. Fridericiana innegehabten Räume sind anderweitig zu vergeben ev. auch mit Saalbenutzung.
G. Börries,
Weißbier-Salon.

Schweizerhaus,
16 Wörmlitzerstr. 16.
Felsengrotten-Zimmer, imitirt nach der Hermannshöhle in Rübeland.
Größte Sehenswürdigkeit von Halle und Umgegend.
Pilsener Bier 15 Pfg.
Culmbacher vom Faß 20 Pfg.
Besitzer **G. Ruhe.**

W. Assmann,
Bernburgerstr. 9, Ecke Mühlweg,
empfiehlt
neue Malta-Kartoffeln à Pfd. 15 ₰.
Isländer Heringe à Stück 25 ₰.
ff. Sardellen à Pfd. 1 ℳ.
Marinirte u. ger. Fischwaaren.
Alle Sorten **Käse,** sowie sämmtliche **Delikatessen der Saison.**
Specialität:
Ausschnitt feiner Wurst- u. Fleischwaaren.

Neue Sing-Akademie.
Mittwoch den 25. April Nachmittag 5 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule.
Die Schöpfung von Haydn.
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Hrn. Professor **Voretzsch,** Wilhelmstrasse 33, I. Vorbereitende Chorschule für Damen **unentgeltlich** bei **Frau Voretzsch.**
Der Vorstand.

Mittwoch den 25. d. Mts.
Schlachtfest.
C. Graupner, Friedrichstr. 22.

Mittwoch
Schlachtfest
bei Oscar Koller, Steinweg 32.

Mittwoch
Schlachtfest.
Alb. Strouder, Thomasiusstr. 36.

Mittwoch
Schlachtfest.
F. Geier, Fritz Reuterstr. 8.

150 000 Mk.
120000 M. 90000 M. 75000 M. u. s. w.
Finnesche Präm.-Loose
Jährlich 4 Ziehungen. Listen gratis.
Nächste Ziehung 1. Mai.
Monatl. Abzahl. f. 1 Orig.-Loos 4 M.
empfiehlt **J. SCHOLL**
Berlin, Nieder-Schönhausen.

Schmalzsiederei!

Wittmeyer & Schwarzlose,
Berlin N.,
65 Reinickendorferstrasse 65,
liefern ff. gezwiebeltes
Bratenschmalz
billigst.

Doppelbier ff.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,**
Schwemmebrauerei.

Jedem!

auch Nichtkäufern, ist die Ansicht meiner mit wirklich staunend **billigen Preisen** versehenen **Uhren** gestattet. Goldene **Damenuhren,** 14 kar., halboffen, **29** ℳ, silberne **Herrenuhren** mit Goldrand, ohne Schlüssel aufzuziehen, ff. Gehäuse, **15** ℳ, **Regulateure** mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, ff. Nußbaumgehäuse, **17 Mark.** Sämmtliche Uhren sind mit prima Werken versehen, wofür ich 3 Jahr Garantie übernehme.

A. Sparmann,
Wuchererstraße 3,
größte Uhrenhandlung,
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Meine vollständig **rein** gesottene
Kali-Fettseife,
à Stück 25 Pfg.,
wird von vielen der Herren Aerzte als beste Seife zum Heilen und Conserviren der Haut empfohlen.
Ich erlaube mir daher, dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum Rasiren, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder ganz ergebenst zu empfehlen.
Seifensiederei v. **Eduard Robert.**

Universal-Bohnermasse I.,
Büchse 80 ₰ und ausgewogen für Linoleum-Möbel und alle Fußböden.
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Größtes Lager aller Sorten u. Farben
Tuch-Reste
stets vorräthig, p. Mtr. v. 1,75 Mk. an
bei **S. Frisch,** Gr. Ulrichstr. 48.

Wurmpatronen.

Ein neues und wirksames Mittel bei **Wurmleiden** von Erwachsenen und Kindern empfiehlt die **Löwen-Apotheke, Halle a/S.,** à Stück 25 Pfg.

Ich verlegte meine Wohnung von **Leipzigerstr. 51** nach **Leipzigerstr. 70|71, II.**
Dr. Oppenheimer,
prakt. Arzt u. Specialarzt für Kinderkrankheiten.

Gebirgshimbeersaft 1893,
à Pfd. 60 ₰ bei
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Frische Kalbskeule oder **Rücken 5 bis 5½ Mk., Vorderviertel 3½ bis 4 Mk., Brust 3 Mk.** p. 9 Pfund netto incl. Verpackung **franko** Nachnahme.
S. de Beer, Emden
(Ostfriesland).

A. Pfeiffer,
Mechaniker,
Halle, Kl. Sandberg 23, I.
Nähmaschinen-Handlung,
Reparatur-Werkstatt.
Ersatz-Theile,
Nadeln, Oele 2c.

Ueber Nacht

trocknet die
Fußbodenfarbe,
per Pfd. 50 Pfg.
Gr. Ulrichstr. 9, neben Mais-la-Tour. **F. A. Patz.**

Großes kräftiges
Roggenbrod,
I. u. II. Sorte 6 Pfd. 50 Pfg., empfiehlt
Ed. Eulenstein,
Alter Markt 20.

Vorzügliche
Kümmelkäse
in reifer delikater Qualität
à Stück 10 Pfg.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 24.
Buttergroßhandlung.

Ia. Dalmatiner
Insectenpulver
tödtet sofort alles Ungeziefer.
Stets frisch zu haben bei
E. Walther's Nachf.
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Grudeöfen, anerkannt billig und dauerhaft bei
A. Möbius, Zapfenstr. 17.

ff. Schlangen-Gurkenkerne
à Pfund 3 Mk.,
ff. weiße
riesige, breite Saatbohnen
à Pfund 25 Pfennige,
sowie alle anderen Sorten
Busch- und Stangenbohnen
offerirt
Theodor Schmidt,
Große Klausstraße 22.

Empfehle hochfeinste und niedrige **Rosen,**
C. Baake, Halle,
Rosenbaumschule — Wasserhaus.
in den ff. Sorten, tadellose Waare, sowie **Erdbeeren, Veilchen, Stiefmütterchen, Nelken** u. s. w.

Künstl. Zähne

à Stück 3 Mark
bei vorzüglicher Ausführung,
Plomben, Reparaturen 2c.
G. Zeitler,
Dachritzstraße 1, part.,
Ecke Gr. Ulrichstraße.

Oehmig-Weidlich'sche
Haushaltseife
sowie andere Seifen.
Limburger Käse
mit Kümmel, **à Stck 10 Pfg.,**
auch ohne **Hülsenfrüchte,**
Prima Vollheringe,
à Stck. 4 bis 6 Pfg., empfiehlt
Richard Fuss, Nicolaistraße 5.

Billigste Fleisch- u. Wurstwaaren.
5 Pfd. Schmeer u. fettes Fleisch für 3 Mk., 5 Pfd. Roth-, Leber- und Schwartenwurst für 3 Mk., Talg, rohen und ausgelassenen, pr. Pfd. 50 Pfg., Suppenfett pr. Pfd. 50 Pfg. empfiehlt
Herm. Wehrmann,
Fleischermeister,
Leipzigerstraße 68.

Kartoffeln.

Spätblaue, Rot, Kreuz, ff. Neustädter à Ctr. 2,10 Mk., so lange der Vorrath reicht, **magnum bonum** à Ctr. 1,60 Mk., beste Sorte 1,70 Mk.
NB. Ich kann meiner verehrten Kundschaft jetzt mit sehr reeller Waare dienen.
Hermann Weiland,
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18.

Ich impfe jeden Mittwoch von 2—3 Uhr.
Dr. Zabel.

Ich impfe
jeden Mittwoch von 2—3 Uhr.
Dr. Schuchardt,
Zwingerstr. 20, I.

Zur Anf. eleg. Damen- u. Kindergard empf. sich in u. auß. d. Hause, Tag 1 Mk **E. Graf, Pfännerhöhe 58 ob. Gr. Ulrichstr. 37.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940425027/fragment/page=0004